

Informationen für Bieter

Baumaßnahme: Neubau der KiTa in Odernheim
Leistung: Los 18 - Trockenbauarbeiten
Vergabenummer: 26-06-01-1020

- ✓ Wir stellen Ihnen sämtliche Formulare, die Sie in Abhängigkeit Ihres Angebotes ausfüllen und wieder über die Vergabeplattform zurücksenden (hochladen) müssen, im Word-Format (*.docx) zur Verfügung.
- ✓ Das Leistungsverzeichnis stellen wir Ihnen als GAEB-Datei im XML-Format „*.X83“ zur Verfügung. Tragen Sie Ihre Preise und evtl. geforderte Bieterangaben in die GAEB-Datei ein und laden Sie diese Datei als „*.X84“ wieder hoch.*)
- ✓ Zudem stellen wir einen Komplettsatz der Vergabeunterlagen inkl. Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis (Langtext) sowie weitere zusätzliche Unterlagen (Pläne, Gutachten etc.) im PDF-Format ein.
- ✓ **Hinweise zur elektronischen Angebotsabgabe**

Die kompletten Vergabeunterlagen einschließlich der als Angebot zurückzugebenden Dateien finden Sie beim Download der Vergabeunterlagen im Verzeichnis „Anschreiben“. Bitte füllen Sie diese auf Ihrem PC aus und laden Sie Ihre vollständigen Angebotsdokumente im Bietertool im Menüpunkt „Dokumente zum Angebot“ unter dem Reiter „Eigene Dokumente“ als Angebot hoch.

Sie können sämtliche Angebotsunterlagen wahlweise einzeln – oder im Paket als ZIP-Datei – hochladen. Lediglich das Angebots Schreiben (Formblatt 213) sollte separat hochgeladen werden, da es als einziges Dokument bei der Angebotseröffnung verlesen wird. *)

- ✓ Sofern Sie zugelassene Nebenangebote, Sondervorschläge, Referenzunterlagen etc. abgeben, können diese in allen gängigen Dateiformaten (z.B. WORD, EXCEL, TXT, JPG, PDF etc.) hochgeladen werden.)*
- ✓ **Zur Abgabe eines vollständigen Angebotes beachten Sie bitte die Angaben im Formblatt 216 - Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen.**
- ✓ Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über die Vergabeplattform oder per Mail gestellt werden und werden grundsätzlich über die Vergabeplattform beantwortet.
- ✓ Zugelassene schriftliche Angebote müssen auf dem Formblatt 213 eine Unterschrift ausweisen. Bei elektronisch übermittelten Angeboten in Textform muss der Bieter erkennbar sein.
- ✓ **In diesem Vergabeverfahren ist die Einreichung eines Angebotes ausschließlich elektronisch, verschlüsselt über die Vergabeplattform zulässig. Die Einreichung schriftlicher Angebote (Postweg oder persönliche Abgabe) ist nicht zugelassen! Ebenso sind Bieter und deren Bevollmächtigte zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.**
- ✓ Nach Angebotseröffnung erhalten Sie per E-Mail eine Benachrichtigung der Vergabeplattform, dass die Zusammenstellung der Angebote mit den protokollierten Angaben zur Verfügung steht.
- ✓ Bieter, die die Vergabeunterlagen anonym (ohne Bieterregistrierung) bei der Vergabeplattform herunterladen, müssen sich fortlaufend über eventuelle Bieterinformationen oder Aktualisierungen der Vergabeunterlagen während der Angebotsfrist bei der Plattform informieren.
- ✓ Service-Hotline der Vergabeplattform
Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 3 24 38 37**.

Ihre Vergabestelle
Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan

Im Auftrag
VBS Vergabeberatungsstelle GmbH
Tel.: 02602 / 99 73 89 – 0, E-Mail: nahe-glan@bieteranfrage.de

*) bei elektronisch übermitteltem Angebot

Vergabestelle
Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan

Marktplatz 11
55566 Bad Sobernheim
E-Mail: nahe-glan@bieteranfrage.de

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung mit
Teilnahmewettbewerb
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne
Teilnahmewettbewerb
☐ Freihändige Vergabe

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **01.06.2026** | Uhrzeit **10:20 Uhr**

Eröffnungstermin

Datum **01.06.2026** | Uhrzeit **10:20 Uhr**

**Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur
Angebotseröffnung nicht zugelassen.**

Bindefrist endet am 31.07.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer Baumaßnahme
Neubau der KiTa in Odernheim

Vergabenummer	Leistung
26-06-01-1020	Los 18 - Trockenbauarbeiten

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen
☐ 212a Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒ 219 Regelung Datenübermittlung
☐ 227 Zuschlagskriterien
☐ 242 Instandhaltung
☒ Informationen zur Datenerhebung
☒ 02 Kalkulationspläne Los 18.zip
☐
☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: (Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen)
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen
☐ 217 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen – Mehrkosten COVID-19-Pandemie
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel
☐ 228 Nichteisenmetalle
☐ 241 Abfall
☐ 244 Datenverarbeitung
☐ Vertragsmuster für die Instandhaltung
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☐ Angebotsteil Instandhaltung: je nach Vorgabe als Bestandteil des o.g. LVs oder als separates LV
- ☒ 124 Eigenerklärungen zur Eignung
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☒ 218 Erklärungen Tariftreue/Mindestentgelt Rheinland-Pfalz
- ☐
- ☐

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung
Ortsgemeinde Odernheim am Glan über Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan
Marktplatz 11, 55566 Bad Sobernheim

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung
- entfällt -

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation kann wahlweise erfolgen

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☒ in Kombination: bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform; danach in Textform unter nachstehenden Kontaktdaten:

Name **VBS Vergabeberatungsstelle GmbH**

Anschrift

Fax

E-Mail

nahe-glan@bieteranfrage.de

- ☒ Anfragen zu den Vergabeunterlagen sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist auch per E-Mail möglich unter **nahe-glan@bieteranfrage.de**.

Die Beantwortung von Anfragen erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Die Regelungen zur Angebotsabgabe (Ziffer 8) bleiben unberührt.

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

3.2 frei**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 - ☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Urkalkulation (ohne Sperrvermerk zur Möglichkeit der Überprüfung im Vergabeverfahren)
- ☐
- ☐

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
 - ☐ nur für ein Los
 - ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
- ☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) – ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☒ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

- ☒ unter folgenden weiteren Bedingungen
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 - ☒ Pauschalpreisangebote sind nicht zugelassen

7 Angebotswertung

7.1 Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7.2 Bevorzugungsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX

Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt.

Bei der Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung herangezogene Preis

a) bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v. H.,

b) bei anerkannten Inklusionsbetrieben mit einem Abschlag von 10 v. H. berücksichtigt.

Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben.

7.3 Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt.

Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

7.4 Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen umfassendere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt.

Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform verschlüsselt der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

☒ Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen.

Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs. 3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. (Weitere Hinweise zu den Rügeobliegenheiten des Bieters siehe Ziffer 13 der Teilnahmebedingungen, Formblatt 212)

Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Stiftstraße 9
55116 Mainz

E-Mail: vergabepuefstelle@mwvwlw.rlp.de, Telefon: 06131 / 16 25 46

9.1 Zuständige Aufsichtsbehörde:

Kreisverwaltung Bad Kreuznach -Kommunalaufsicht-, Salinenstraße 47, 55543 Bad Kreuznach

10 (frei)

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit Mindestanforderungen an Nebenangebote gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Nachweis der Bevorzugteneigenschaft

- 5.1 Zum Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist der Vergabestelle auf Verlangen vorzulegen
- bei Werkstätten für behinderte Menschen die von der Bundesagentur für Arbeit nach § 225 SGB IX ausgesprochene Anerkennung und ein Auszug aus dem Verzeichnis der anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und deren Leistungsangebot, das bei der Bundesagentur für Arbeit geführt wird; dabei genügen die bestehenden Anerkennungen im Sinne der §§ 5 und 13 des durch Artikel 30 Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) mit Wirkung vom 14. September 2007 außer Kraft getretenen Blindenwarenvertriebsgesetzes vom 9. April 1965 (BGBl. I S. 311), weiterhin als Nachweis.
 - bei Inklusionsbetrieben eine Bescheinigung des Landesamts für Soziales, Jugend und Versorgung Rheinland-Pfalz über die Anerkennung als Inklusionsbetrieb im Sinne des § 215 SGB IX.
- 5.2 Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft kann für Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten, Inklusionsbetriebe und vergleichbare Einrichtungen in anderen Staaten durch eine entsprechende Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslands dieser Einrichtung erbracht werden.
- 5.3 Wird eine solche Bescheinigung in dem betreffenden Land nicht ausgestellt, so kann sie durch eine eidesstattliche Erklärung ersetzt werden, die die betreffende Einrichtung vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder jeder anderen befugten Behörde des betreffenden Staates abgibt. In den Staaten, in denen es eine derartige eidesstattliche Erklärung nicht gibt, kann dies durch eine feierliche Erklärung ersetzt werden. Die Echtheit der eidesstattlichen oder feierlichen Erklärung ist durch die zuständige Behörde oder den Notar zu bescheinigen.

Der Nachweis soll nicht älter als ein Jahr sein.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitgliedern in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.
- 6.3 In Verträgen zwischen Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften, die sich sowohl aus Unternehmen nach Nummer 7.1 der Verwaltungsvorschrift über das Öffentliche Auftragswesen in Rheinland-Pfalz (kleinere und mittlere Unternehmen KMU) als auch aus anderen Unternehmen zusammensetzen, dürfen kleine und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt werden. Die Verträge sind dem öffentlichen Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

7 Selbstausführungsgebot - Nachunternehmen

- 7.1 Am Wettbewerb beteiligen können sich nur Unternehmen, die sich gewerbsmäßig mit der Ausführung von Leistungen der ausgeschriebenen Art befassen und den leistungstragenden Teil der ausgeschriebenen Arbeiten im eigenen Betrieb ausführen werden.
- 7.2 Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

- 7.3 Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer muss der Auftragnehmer (Hauptunternehmer) berücksichtigen, dass er
- a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten verfährt und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt,
 - b) rechtzeitig vor der Übertragung Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
 - c) nur solche Nachunternehmer beauftragen darf, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
 - d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis setzt, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
 - e) auf Verlangen der Vergabestelle die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen hat.

8 General- und Totalunternehmer

- 8.1 Generalunternehmer sind solche Hauptauftragnehmer, die sämtliche für die Herstellung eines Bauwerks erforderlichen Bauleistungen zu erbringen haben und **wesentliche Teile hiervon selbst ausführen**. Totalunternehmer übernehmen neben den Bauleistungen auch Planungsleistungen.
- 8.2 Ein General- und Totalunternehmer, der keinen wesentlichen Teil der Bauleistung selbst ausführt, steht dem General- und Totalübernehmer gleich (vgl. Nummer 9 der Teilnahmebedingungen).

9 General- und Totalübernehmer

Die Vergabe von Bauleistungen an General- und Totalübernehmer ist nicht zulässig.

Generalübernehmer sind solche Unternehmen, die mehrere oder alle Bauleistungen übernehmen, selbst aber keine Bauleistung gewerbsmäßig erbringen. Totalübernehmer übernehmen neben den Bauleistungen auch Planungsleistungen, ohne selbst diese Leistungen zu erbringen.

10 Eignung

10.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

10.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmer vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation

von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmer) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

11 Mehrere Hauptangebote

- 11.1 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
- 11.2 Es muss mit Angebotsabgabe erkennbar sein, worin sich die Hauptangebote inhaltlich (technisch) unterscheiden. Mehrere Hauptangebote, die sich in ihren Inhalten ausschließlich im Angebotspreis unterscheiden, werden von der Wertung ausgeschlossen.
- 11.3 Liegen mehrere Hauptangebote vor, die sich weder in ihren Inhalten noch im Angebotspreis unterscheiden, wird die zuletzt auf der Vergabeplattform eingestellte Angebotsfassung in die Wertung einbezogen.

12 Freihändige Vergabe

Der Auftraggeber behält sich vor, die eingehenden Angebote nicht zu verhandeln und auf Basis der eingehenden Erstangebote den Zuschlag zu erteilen.

13 Urkalkulation

Aus der Urkalkulation müssen zu jeder Position des Leistungsverzeichnisses folgende wesentliche Werte schlüssig hervorgehen (auch für eventuelle Nachunternehmer-Leistungen):

- Lohnkosten
- Materialkosten mit Einzelangaben der in den Positionen beinhalteten Materialien
- Gerätekosten mit Einzelangaben zu den für die Leistungserbringung in den Positionen erforderlichen Geräte
- Transport- und Logistikkosten
- allgemeine Verwaltungskosten
- Kalkulationsposten Wagnis und Gewinn.

14 Rügeobliegenheiten des Bieters/Bewerbers nach § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen

Hinsichtlich der Rügeobliegenheiten hat der Bieter die Regelungen des § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen zu beachten.

Die Vergabeprüfstelle weist in ihrer Entscheidung das Nachprüfungsbegehren des beanstandenden Bieters oder Bewerbers zurück,

1. soweit der beanstandende Bieter oder Bewerber den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor der Information über die Nichtberücksichtigung seines Angebotes bzw. die Ablehnung seiner Bewerbung erkannt und **gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen gerügt** hat,
2. soweit **Verstöße** gegen Vergabevorschriften, die **aufgrund der Bekanntmachung erkennbar** sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten **Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber** gerügt werden,
3. soweit **Verstöße** gegen Vergabevorschriften, die erst **in den Vergabeunterlagen erkennbar** sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der **Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber** gerügt werden.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
E-Mail:
HR-Nr.:
Registergericht:
USt.-ID-Nr.:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan

Marktplatz 11
55566 Bad Sobernheim

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	Neubau der KiTa in Odernheim
Vergabenummer	Leistung
26-06-01-1020	Los 18 - Trockenbauarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- | | | |
|--------------------------|-----|---|
| <input type="checkbox"/> | | Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen |
| <input type="checkbox"/> | | Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen |
| <input type="checkbox"/> | 224 | Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes |
| <input type="checkbox"/> | 233 | Nachunternehmerleistungen |
| <input type="checkbox"/> | 234 | Bieter-/Arbeitsgemeinschaft |
| <input type="checkbox"/> | 235 | Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen |
| <input type="checkbox"/> | 218 | Verpflichtungserklärung LTTG Rheinland-Pfalz |
| <input type="checkbox"/> | | |
| <input type="checkbox"/> | | |
| <input type="checkbox"/> | | |
| <input type="checkbox"/> | | |
| <input type="checkbox"/> | | |

Anlagen², die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- | | | |
|--------------------------|-----------|--|
| <input type="checkbox"/> | 124 | Eigenerklärung zur Eignung |
| <input type="checkbox"/> | | Einheitliche Europäische Eigenerklärung |
| <input type="checkbox"/> | | Sonstige Unterlagen/Nachweise zur Eignung |
| <input type="checkbox"/> | 221 / 222 | Angaben zur Kalkulation |
| <input type="checkbox"/> | 223 | (Preisermittlung, Aufgliederung Einheitspreise, Urkalkulation) |
| <input type="checkbox"/> | | |

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

² vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.

An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt

€

- 2.1 Die Gesamtsumme der Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag³ beträgt einschl. Umsatzsteuer

entfällt

€*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

- 3 Anzahl der Nebenangebote

St.

- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote⁴ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind

%

- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____ PQ_Nummer: _____

Name: _____ PQ_Nummer: _____

Name: _____ PQ_Nummer: _____

- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. EURO Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. EURO Jahresbilanzsumme)⁵

- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233) bzw. Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235) aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführe(n).
- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n), falls meinem/unserem Angebot kein Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (FB 233) bzw. kein Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (FB 235) beigelegt ist.

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot.

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrages von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- die mir/uns über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n).

9 Ich/wir erkläre(n), dass

ich/wir die in **Formblatt 219** getroffenen Regelungen zur Datenübermittlung - hier: Datenaustausch mit Hilfe von GAEB-Dateien (Ziffer 1 und Ziffer 2) - bei Abweichungen zwischen Textfassungen im PDF Format und GAEB-Dateien anerkenne(n).

Vor- und Zuname des Erklärenden

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabenummer	26-06-01-1020
---------------	---------------

Baumaßnahme

Neubau der KiTa in Odernheim

Leistung

Los 18 - Trockenbauarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am: **01.10.2026**.
- ☐ spätestens Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B); die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum zugehen. Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am: **31.03.2027**.
- ☐ innerhalb von Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☐ € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0,1** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5,0** Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.
- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.
- 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)**
Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B nicht verlängert.
- 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)**
- ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 - ☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche**
- ☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 - ☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)**
- Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für
- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |
- 7 Technische Spezifikationen**
- Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.
- 8 Werbung**
- Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 Weitere Bedingungen**9.1 Verbot der illegalen Beschäftigung**

Der Auftragnehmer ist vertraglich verpflichtet, Arbeitnehmer/-innen nicht illegal zu beschäftigen.

9.2 Hauptunternehmer, Nachunternehmer

Im Falle der Weitervergabe von Aufträgen an Nachunternehmer hat der Auftragnehmer (Hauptunternehmer)

- a) bei der Einholung von Angeboten für Nachunternehmeraufträge nach wettbewerblichen Gesichtspunkten zu verfahren und dabei kleinere und mittlere Unternehmen nicht zu benachteiligen,
- b) rechtzeitig vor der Übertragung dem Auftraggeber Namen und Anschriften der Nachunternehmer sowie deren Berufsgenossenschaften mitzuteilen hat,
- c) nur solche Nachunternehmer zu beauftragen, die die gewerbe- und handwerksrechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung des zu vergebenden Unterauftrages erfüllen,
- d) den Nachunternehmer davon in Kenntnis zu setzen, dass seine Leistung der Erfüllung eines öffentlichen Auftrages dient und
- e) auf Verlangen des öffentlichen Auftraggebers die Einhaltung vorstehender Verpflichtungen sowie Art und Umfang der zur Weitervergabe vorgesehenen Leistungen nachzuweisen.

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 14 Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016)

Namen und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen:	Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan Marktplatz 11 55566 Bad Sobernheim Telefon:
Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:	Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan Datenschutzbeauftragte(r) Andreas Veldenzer Marktplatz 11 55566 Bad Sobernheim Telefon: E-Mail: Andreas.Veldenzer@vg-nahe-glan.de
Betroffene Personen	Bieter und ggfs. deren Mitarbeiter/innen
Kategorien personenbezogener Daten	Folgende Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet: Adressdaten einschl. E-Mail-Anschriften und Telefonnummern, ggf. Qualifikation eingesetzter Mitarbeiter/innen der Bieter
Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten:	<u>Zweck der Verarbeitung:</u> Durchführung eines Vergabeverfahrens, u.a. zur Bereitstellung der Vergabeunterlagen, Beantwortung von Bieterfragen, Prüfung der Eignung <u>Rechtsgrundlagen:</u> Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO § 22 Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland-Pfalz, VV Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz, VOB/A, UVgO, VgV, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Sollten die erforderlichen Angaben nicht bereitgestellt werden, kann das Angebot / der Teilnahmeantrag vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.
Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten	Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt nur so lange, wie dies unter Beachtung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Die Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den vergabe-, vertrags- und förderrechtlichen Regelungen. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.
Empfänger von personenbezogenen Daten	Personenbezogene Daten dürfen an andere Personen oder Stellen weitergegeben werden, wenn Sie dem zustimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist: <u>Interne Empfänger:</u> die jeweiligen Fachabteilungen, die für die Vergabe und Auftragsausführung zuständig sind; <u>Externe Empfänger:</u> <ul style="list-style-type: none"> im Rahmen des Vergabeverfahrens unterstützende Beschaffungsdienstleister mit der Ausschreibung und Bauüberwachung betraute freiberuflich Tätige unterlegene Bieter, die einen Antrag nach § 62 Abs. 2 VgV stellen bzw. nach § 46 UVgO, § 19 Abs. 2 VOB/A über den Namen des erfolgreichen Bieters zu unterrichten sind; Bundeskartellamt zur Einholung von Auskünften aus dem Wettbewerbsregister bei einer Auftragssumme ab 30.000 Euro (netto); bei Liefer- und Dienstleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb und Freihändigen Vergaben ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von jeweils 25.000 Euro (netto) für die Dauer von 3 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben; bei Bauleistungen werden bei Beschränkten Ausschreibungen ohne Teilnahmewettbewerb ab einem Auftragswert von 25.000 Euro (netto) und bei Freihändigen Vergaben ab einem Auftragswert von 15.000 Euro (netto) für die Dauer von 6 Monaten der Name des beauftragten Unternehmens oder der natürlichen Person bekanntgegeben;

Informationen zur Datenerhebung

	<ul style="list-style-type: none"> • bei EU-weiten Vergabeverfahren werden der Name und die Anschrift des erfolgreichen Bieters an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union zur Bekanntmachung übermittelt; • die Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen • Gerichte im Falle von Klagen. <p>Es erfolgt grundsätzlich keine Übermittlung von Daten an ein Land außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO.</p>
Betroffenenrechte	<p>Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO) • Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO) • Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung z. B. zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, für öffentliche Archivzwecke, statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen. • Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit; <ul style="list-style-type: none"> - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt; - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen. • Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, dass die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass uns eine Bearbeitung nur dann möglich ist, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen.
Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde	<p>Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde im Land Rheinland-Pfalz ist:</p> <p>Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz Hintere Bleiche 34 55116 Mainz E-Mail poststelle@datenschutz.rlp.de</p> <p>Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.</p>

Eine Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten bei Dritten (bspw. Eignungsnachweise dritter Personen) besteht nach Artikel 14 Abs. 5 Buchstabe c) Datenschutz- Grundverordnung nicht, da die Datenerhebung im Rahmen des Vergabeverfahrens ausdrücklich geregelt ist und dort zum Schutz der Interessen der betroffenen Personen eine vertrauliche Behandlung der Daten vorgesehen ist.

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-06-01-1020	
Maßnahme		
Neubau der KiTa in Odernheim		
Leistung		
Los 18 - Trockenbauarbeiten		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Regelung der elektronischen Datenübermittlungen zwischen Ausschreibender Stelle und Bieter

1 Format digitaler Vergabeunterlagen zur Angebotsanforderung (Ausschreibende Stelle an Bieter)

Die digitalen Vergabeunterlagen werden von der Ausschreibenden Stelle dem Bewerber ausschließlich über die Vergabeplattform in folgenden Formaten zur Verfügung gestellt:

- **Verbindliche Textfassung der Vergabeunterlagen:**
Formblätter inkl. Leistungsbeschreibung/-verzeichnis (LV) in Textfassung, Planunterlagen, Fotos, Statiken, etc. **PDF-Format**
- Zusätzlich: Angebotsanlagen (Formblätter), die vom Bieter ausgefüllt zurückzugeben sind docx-Format
- Zusätzlich: Leistungsverzeichnis alternativ in einem der nachfolgenden Formate
 - als GAEB-Datei , Datenaustauschphase 83 X83-Format
 - als Word-Datei docx-Format oder
 - als Excel-Datei xlsx-Format

Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:

Die bereitgestellten GAEB-Dateien (*.X83) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Die in den Vergabeunterlagen des Auftraggebers übermittelten Angaben (Leistungsbeschreibung, Vertragsbedingungen, etc.) gelten ausschließlich in der im PDF-Format vorgelegten Textfassung der Vergabeunterlagen. Sollte es Abweichungen zwischen der bereitgestellten GAEB-Datei (*.X83) und der PDF-Datei geben, **gilt die Textfassung der Vergabeunterlagen**.

2 Format digitaler Angebotsunterlagen zur Angebotsabgabe (Bieter an Ausschreibende Stelle)

Vom Bieter einzureichende digitale Angebotsunterlagen (Angebotsschreiben, Leistungsverzeichnis in Textfassung, Leistungsverzeichnis als GAEB-Datei – *.X84, Angebotsanlagen, Nebenangebote, etc.) müssen zwingend verschlüsselt über die Vergabeplattform abgegeben werden, um einen vorzeitigen, unbefugten Zugriff auf die Vergabeunterlagen sicher ausschließen zu können. Die Übermittlung eines digitalen Angebotes via Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

Die Angebotsdateien sind in einem der nachfolgend aufgelisteten, von der Vergabestelle lesbaren Dateiformate einzureichen:

- MS Office-Formate (docx, xlsx) oder MS-Office-kompatible Formate
- txt- oder rtf-Formate
- PDF-Formate oder JPG-Formate
- Übergabe des Angebotsleistungsverzeichnisses als GAEB-Datei nach Datenaustauschphase 84 (*.X84)

Wichtiger Hinweis zur GAEB-Datei:

Die GAEB-Dateien (*.X84) gelten als Hilfsmittel zum Datenaustausch. Sofern der Bieter sein Angebot zu Preis- und Bieterangaben sowohl in einer Textfassung (bspw. im PDF-Format) als auch im GAEB-Format (*.X84) übermittelt, gelten bei widersprüchlichen Abweichungen zwischen der übermittelten GAEB-Datei (*.X84) und der vom Bieter vorgelegten Textfassung seine diesbezüglichen Angaben der Textfassung.

3 Service-Hotline der Vergabeplattform

Beratung und Hilfe bei allen Fragen zur Bedienung der Vergabeplattform steht von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen den Support kostenpflichtig unter der Service-Telefonnummer **0900 – 1 26 74 63**.

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

	Vergabenummer	
	26-06-01-1020	
Maßnahme Neubau der KiTa in Odernheim		
Angebot für Los 18 - Trockenbauarbeiten		

Folgende Unterlagen sind ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen:

*) bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot



<input checked="" type="checkbox"/>	213 - Angebotsschreiben *)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Leistungsbeschreibung/Leistungsverzeichnis mit den geforderten Preisangaben *)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Verlangte Angaben zu Positionen z.B. Produkt-/Herstellerangaben, Maße etc. – wenn gefordert	
<input checked="" type="checkbox"/>	bei mehreren Hauptangeboten: Nachweis der Unterschiedlichkeit der Angebote über den Angebotspreis hinaus z.B. durch Produktdatenblätter, technische Produktdatenblätter etc. – wenn erforderlich	
<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweis der Einhaltung von Mindestanforderungen bei zulässigen Nebenangeboten, mehreren Hauptangeboten oder wenn ausdrücklich verlangt, wie z.B. technischen Produktdatenblätter, Muster – wenn erforderlich	
<input checked="" type="checkbox"/>	124 - Eigenerklärung zur Eignung gemäß Formblatt 124 (siehe Vergabeunterlagen), alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer)	
<input checked="" type="checkbox"/>	218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG)	
<input checked="" type="checkbox"/>	233 - Nachunternehmerleistungen *) – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden sollen	
<input checked="" type="checkbox"/>	234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft *) – bei Angebot als Bieter-/Arbeitsgemeinschaft	
<input type="checkbox"/>		

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

	✓
<input checked="" type="checkbox"/> 221 - oder 222 - Angaben zur Preisermittlung	
<input checked="" type="checkbox"/> 223 - Aufgliederung der Einheitspreise	
<input checked="" type="checkbox"/> Urkalkulation – ohne Sperrvermerke (Die Urkalkulation wird bei Bedarf für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen.)	
<input checked="" type="checkbox"/> Nachweise zur Eigenerklärung zur Eignung gemäß Auftragsbekanntmachung, insbesondere: - Referenznachweise, - Angaben zu Arbeitskräften - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan – soweit erforderlich - Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes - Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Krankenkassen, tariflichen Sozialkassen, der Berufsgenossenschaft - Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG	
<input checked="" type="checkbox"/> 124–NU Eigenerklärung zur Eignung <u>von Nachunternehmern</u> – soweit Leistungen auf Nachunternehmer übertragen werden alternativ Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder vergleichbarer Eignungsnachweis durch Eintrag in ein Präqualifikationsregister (PQ-Nummer) sowie ggf. weitere Nachweise/Erklärungen <u>von Nachunternehmern</u> zur Eignung (gemäß Auftragsbekanntmachung)	
<input checked="" type="checkbox"/> Erklärung über die Einhaltung der Verpflichtungen gem. Ziffer 7.3 a-d) der Teilnahmebedingungen (Formblatt 212) sowie Nachweis über Art und Umfang der zur Weitergabe vorgesehenen Leistungen soweit Leistungen auf <u>Nachunternehmer</u> übertragen werden sollen	
<input checked="" type="checkbox"/> Bei Angebotseinreichung durch bevorzugte Unternehmen nach SGB IX: Nachweis der Bevorzugteneigenschaft (siehe Punkt 7.2 der Aufforderung zur Angebotsabgabe)	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Zur Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben bei der Angebotswertung</u> Der Nachweis der Voraussetzungen nach Ziffer 7.3 der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Eigenerklärung nachzuweisen.	
<input checked="" type="checkbox"/> <u>Zur Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen bei der Angebotswertung</u> Der Nachweis der Voraussetzungen nach Ziffer 7.4 der Aufforderung zur Angebotsabgabe sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle durch Eigenerklärung nachzuweisen.	
<input checked="" type="checkbox"/> In Verträgen zwischen Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften, die sich sowohl aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) als auch aus anderen Unternehmen zusammensetzen, dürfen kleine und mittlere Unternehmen nicht benachteiligt werden. Die Verträge sind auf gesondertes Verlangen vorzulegen. – bei Angebot als <u>Bieter-/Arbeitsgemeinschaft</u>	
<input checked="" type="checkbox"/> 218 - Verpflichtungserklärung nach Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz (LTTG) <u>von Nachunternehmern (ab einer Nachunternehmerleistung > 10.000 EUR netto)</u>	

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer

26-06-01-1020

Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung
☐ Freihändige Vergabe
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

- ☐ Offenes Verfahren
☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Verhandlungsverfahren
☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme

Neubau der KiTa in Odernheim

Leistung

Los 18 - Trockenbauarbeiten

Name und Adresse des Unternehmens

- ☐ Bewerber
☐ Bieter
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft
☐ Nachunternehmer
☐ anderes Unternehmen¹

- ☐ Kleinst-,
☐ Klein- oder
☐ Mittleres Unternehmen²

Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Jahr	_____ €
Jahr	_____ €
Jahr	_____ €

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- ☐ Ich bin/Wir sind im **Handelsregister** eingetragen unter der Nummer _____ beim Amtsgericht _____ (Ort).
☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das **Handelsregister** verpflichtet.
☐ Ich bin/Wir sind für die auszuführenden Leistungen in der **Handwerksrolle** unter der Betriebsnummer _____ bei der Handwerkskammer _____ (Ort) eingetragen.
☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in die **Handwerksrolle** verpflichtet.
☐ Ich bin/Wir sind bei der **Industrie- und Handelskammer** eingetragen unter der Nummer _____.

Ich/Wir erkläre(n), dass

ich/wir in den letzten 5 Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum³ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Für mich/uns zuständiges Finanzamt: _____

USt-Identnummer: _____

¹ Zutreffendes bitte ankreuzen

² <https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Kleine-Unternehmen-Mittlere-Unternehmen/Glossar/kmu.html>

³ Der in der Auftragsbekanntmachung angegebene Zeitraum ist maßgebend.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

- ☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Mitgliedsnummer: _____.
- ☐ Es besteht keine Verpflichtung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Angaben, dass keine Gründe für einen Ausschluss vom Vergabeverfahren vorliegen

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen **keine Ausschlussgründe** gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren **nicht** aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Wettbewerbsregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A **vorliegt**.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen **ein Ausschlussgrund** gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A **vorliegt**, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wiederhergestellt wurde.

Angabe zu Berufsverboten oder Gewerbeuntersagung

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), kein wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich /uns vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Anforderung von Bestätigungen und Nachweisen

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, können durch die Vergabestelle zur Bestätigung dieser Eigenerklärungen weitere Eignungsnachweise angefordert werden. Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:

- für 3 Referenzen je einen Referenznachweis mit folgenden Angaben
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung
- die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben,
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse⁴, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des Finanzamtes⁵ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG oder
- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die von der Vergabestelle geforderten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

⁴ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

⁵ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Ausschluss wegen falscher Erklärungen

Mir/Uns ist bekannt, dass die Nichtabgabe oder Unrichtigkeit der vorstehenden Erklärungen dieses Formblatts zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Des Weiteren ist mir/uns bekannt, dass ein Ausschluss infolge unrichtiger Angaben oder aufgrund einer fristlosen Kündigung Schadenersatzansprüche des Auftraggebers zu Lasten meines/unseres Unternehmens auslösen kann.

Ort, Datum, Unterschrift/Signatur

(Nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist.)

	Vergabenummer	Maßnahmennummer
	26-06-01-1020	
Maßnahme		
Neubau der KiTa in Odernheim		
Leistung		
Los 18 - Trockenbauarbeiten		

Erklärung nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. 334)

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG) in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir erkläre/n hierzu folgendes:

Die Beschäftigten meines/unseres Unternehmens werden vollständig/teilweise vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) erfasst.

Ich/Wir **verpflichtete/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den ich/wir/mein/unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist - Tariftreueerklärung gemäß § 4 Abs. 1 LTTG -;
2. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen – Mindestentgelterklärung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG –.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auszuführen;

3. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
4. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreueerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

5. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

Erklärung nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. S. 334)

Ich/Wir habe/n alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Ich/Wir **verpflichtete/n** mich/uns:

1. meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem AEntG unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00 €; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab dem 1.1.2026: 13,90 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen;

2. Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
3. im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

4. vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126b BGB

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-06-01-1020	
Baumaßnahme		
Neubau der KiTa in Odernheim		
Leistung		
Los 18 - Trockenbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohnzusatzkosten Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis ¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis ²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis

3.	Ermittlung der Angebotssumme			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

³ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-06-01-1020	
Baumaßnahme		
Neubau der KiTa in Odernheim		
Leistung		
Los 18 - Trockenbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v. H. Umlage aus 2.1)	€/h	v. H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn	
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)	
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslohne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x	
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.	
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung	
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.	
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie technische Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.	
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)		
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)	
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)	
3.3.1	Gewinn	
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)	
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)	
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)		
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)		

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26-06-01-1020	
Baumaßnahme		
Neubau der KiTa in Odernheim		
Leistung		
Los 18 - Trockenbauarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer	Maßnahme Neubau der KiTa in Odernheim
Vergabenummer 26-06-01-1020	Leistung Los 18 - Trockenbauarbeiten

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied

USt-ID

Weitere Mitglieder

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

Mitglied

USt-ID

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlung mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

Ort

Datum

Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Wände.....	6
1.1.	Aufgehende Bauteile - GK Wände, Vorsatzschalen.....	6
2.	Decken.....	17
2.1.	Gipskarton -Decken und -Randfries.....	17
2.2.	Außenbereich; Dämmung/Abhangdecken.....	46
2.3.	Stundenlohnarbeiten; Dokumentation.....	49
	Zusammenstellung.....	51

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-06-01	Neubau der KiTa in Odernheim (P06)
LV:	Los 18	Trockenbauarbeiten

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den

Neubau einer Kindertagesstätte in 55571 Odernheim am Glan,
Landkreis Bad Kreuznach /Rhld.-Pfalz.

Bauherr ist die Ortsgemeinde Odernheim, vertreten durch die
Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan FB3 in Bad Sobernheim.

Die vorliegende Planung sieht eine Kindertagesstätte vor mit 4 Gruppen (Ü3),
1 Krippengruppe, 1 Nestgruppe, einer Mensa mit Mehrzweckraum sowie diversen Funktionsräumen.
Ca. 125 Kinder sollen hier künftig betreut werden.

Das Gebäude wird auf einer ehemals landwirtschaftlich genutzten Fläche errichtet und ist nur von Süd-Osten über den Kirchweg erreichbar. Nach Nord-Westen schließen Feldwege an, die keine Durchfahrt zulassen. Beim Kirchweg handelt es sich um einen relativ schmalen Zufahrtsweg, an dem sich beidseitig Wohnhäuser befinden. Hier ist wegen der Anwohner und der parkenden Autos äußerste Rücksicht geboten. Das Gebäude hat einen T-förmigen Grundriss, ist bis auf einen Technikraum in einem Dachraum eingeschossig, nicht unterkellert und barrierefrei. Es wird als Mauerwerksbau errichtet mit Außenwänden in monolithischer Bauweise.

Die an der Südseite liegenden Gruppenräume sowie der Bereich Mensa/Mehrzweckraum erhalten Satteldächer in Holzbauweise;
ansonsten erhält das Gebäude eine Stahlbeton-Flachdachkonstruktion mit extensiver Begrünung. Auf der Flachdachfläche ist die Aufstellung zweier Lüftungsanlagen sowie einer Photovoltaikanlage vorgesehen.

Im Außengelände befindet sich im Bereich der Anlieferzone der Küche ein separat angeordneter Unterstellraum für Müllbehälter.

Die Erschließung des Grundstücks erfolgt auf der Nord-Ost Seite über den Kirchweg bei einer Trennung der Zufahrt zum Parkplatz und dem geschützten Zuweg für Fußgänger zur KiTa. Die Andienung des Küchenbereichs und dem Standort für die Müllcontainer erfolgt direkt nördlich der KiTa über eine Aufweitung mit Zufahrt zum Kirchweg.

Konstruktion:

Gründung:

elastisch gebettete Bodenplatte, d=30cm; Streifenfundamente nur im Außenbereich der vier Gruppenräume.

Die Bodenplatte erhält eine oberseitige Schweißbahnabdichtung

Außenwände:

Mauerwerk aus Ziegelbaustoffen, d= 36.5cm; Stahlbetonbauteile, gedämmt (WDVS), gem. Statik

Innenwände:

Alle tragenden Innenwände in Mauerwerk aus Ziegelbaustoffen oder in Stahlbeton;

Nichttragende Innenwände aus Mauerwerk oder Gipskartonständerwerk.

Dachkonstruktion/ Dacheindeckung:

Flachdach als massive Stahlbetondecke, d=20 bzw.25 cm mit Gefälledämmung und Attikaausbildung, Bitumenabdichtung und extensiver Dachbegrünung.

Sparren-/Pfettendächer über den Gruppen 01-04 und über Mensa/MZR aus Nadelholz, DN 30°, Aufsparrendämmung einschl. regendichtem Unterdach; Ziegeleindeckung auf Lattung/Konterlattung.

Innenputz:

Wände: Gips-Maschinenputz (Q2); Kalkzementputz n. Angabe

Decken: nur in Teilbereichen gespachtelt

Außenputz:

organischer Außenputz in Kratzputz- bzw. Besenstrichstruktur

Fenster:

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

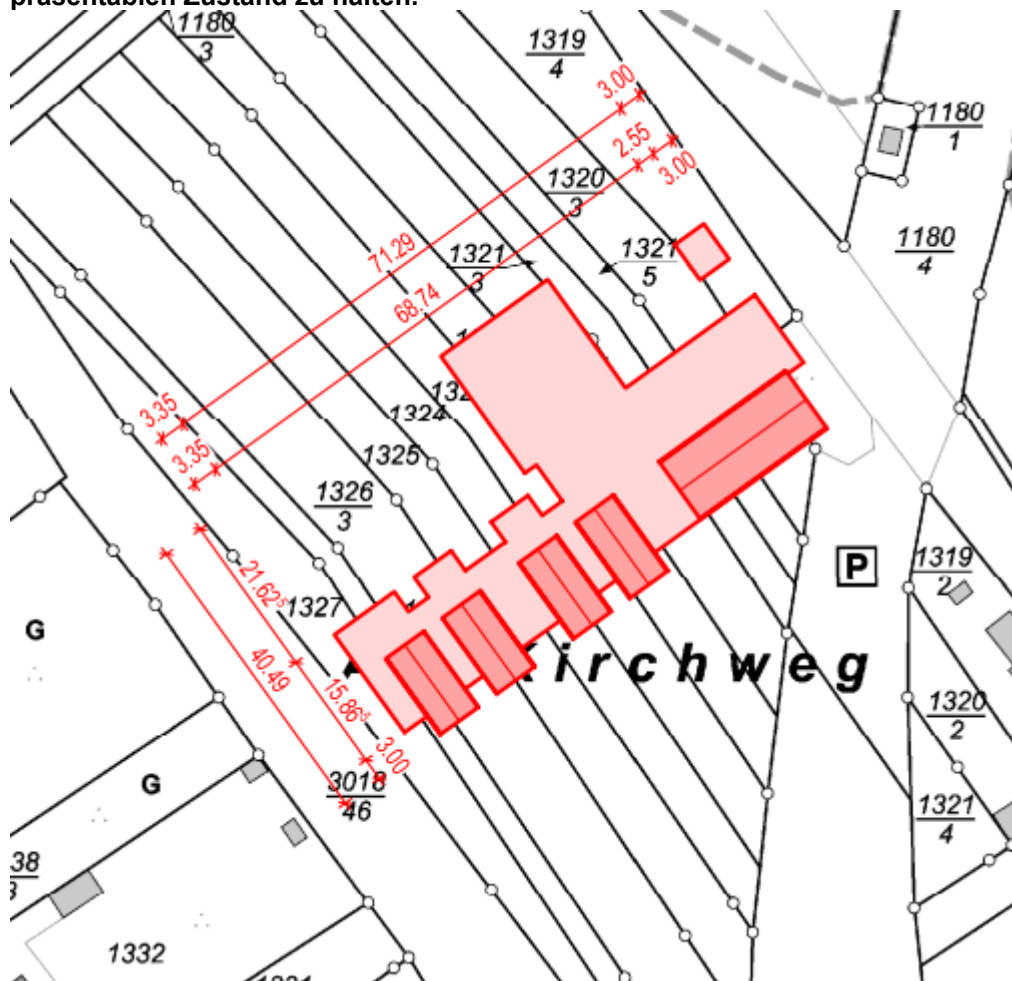
Aluminium, therm. getrennt mit 3-fach Isolierverglasung: bis 2,00m üOKF in VSG,
Eing./Ausgangstüren+Fenster d. Gruppenräume: Aluminium-Fenster bzw. Pfosten-Riegel-Konstruktion mit
3-fach Isolierverglasung.

Außenfensterbänke aus Aluminium.

Verdunklung/ Sonnenschutz:

elektrisch betriebene, außenliegende, vertikale Screens sowie Rollläden, gem. Planung, zum Teil mit
akkugeduffter Notraffung zur Gewährleistung der Rettungswege;

**Während der gesamten Bauzeit sind Baustelle und Baustelleneinrichtung in einem geordneten,
präsentablen Zustand zu halten.**



Folgende Unterlagen und Pläne sind dem Leistungsverzeichnis beigelegt und verbindlicher Bestandteil der Vertragsunterlagen:

- A00.1_Grundriss_EG_Übersicht_M1_100_Stand_08.01.2026_Index04_63
- A00.1_B_Grundr_EG_Übersicht_M1_100_Stand_17.12.2025_VORABZUG_67
- A00.1_D_Grundriss_EG_Übersicht_M1_100_Stand_08.01.2026_Index00_71
- A03.1_Schnitte_A_B_C_Systemschnitte_M1_50_Stand_24.10.2025_Index02_80
- D02.0_Dach_u.Wanddetails_M1_10_Stand_25.09.2025_Index01_89
- D04.0_Bodentreppe_u.Einbringöffnung_M1_25_Stand_19.09.2025_Index00_91
- D06.1_Fliesenspiegel_Sanitär_1-2_M1_25_Stand_10.09.2025_Index00_93
- D06.2_Fliesenspiegel_Sanitär_2-2_M1_25_Stand_10.09.2025_Index00_94

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-06-01	Neubau der KiTa in Odernheim (P06)
LV:	Los 18	Trockenbauarbeiten

Hinweis:

Dem AN werden diese, sowie alle weiteren -zur Ausführung relevanten- Pläne in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

Die Vervielfältigung auf Papierpläne erfolgt durch den AN.

Dies ist in den nachfolgend beschriebenen Leistungen einzukalkulieren.

1. Allgemeines

Für die Ausführung werden zusätzlich folgende Vorschriften, je nach Ausführung bindend, die zum Zeitpunkt der

Angebotsabgabe gültig sind:

DIN 18201 Maßtoleranzen im Hochbau

DIN 18202 (2), SIA 414/10 für erhöhte Ebenheitstoleranzen

DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

DIN 18340 Trockenbauarbeiten

DIN 18355 Tischlerarbeiten

DIN 18360 Metallbauarbeiten

DIN 18357 Beschlagsarbeiten

DIN 18361 Verglasungsarbeiten

DIN 17611 Oberflächenbehandlung

DIN 1625 Stahl und Stahlteile

DIN 4103 Prüfung und Bearbeitung von versetzbaren Trennwänden

DIN 52210 Messung zur Bestimmung des Luftschallschutzes

DIN 4109 Schallschutz im Hochbau

DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen

Sofern nicht ausdrücklich anders beschrieben, sind alle Preise für die komplette Ausführung der Arbeiten, einschließlich Lieferung aller Stoffe, Transport, Lagerung inkl. deren Wetterschutz, zu kalkulieren. Dazu gehören auch das Abkleben von empfindlichen Bauteilen und Gegenständen, Maßnahmen zum Schutz vor Witterungseinflüssen und das Anbringen von Mustern in beurteilungsfähiger Größe.

Nebenleistungen, die zum werkgerechten Standard gehören, wie Schleifen, Entstauben, Ausbessern kleinerer Untergrundsschäden u. ä., werden nicht extra benannt und sind grundsätzlich mit im EP zu berücksichtigen.

Erkennt der Bieter, daß die Leistung nicht erschöpfend beschrieben ist, so hat er dies frühzeitig zu klären und schriftlich mitzuteilen.

Fabrikate sind NICHT vorgegeben.

Der Bieter hat die Möglichkeit ein Produkt seiner Wahl, unter Einhaltung der Vorgaben anzubieten.

Die Richtlinien der Werkstoffhersteller sind zu berücksichtigen.

Als Baustoffe dürfen nur ungebrauchte, gütegesicherte, umweltverträgliche und normgerechte Baustoffe verwendet werden.

Produkt- und Fabrikatsabfragen finden -falls erforderlich- im Rahmen der Angebotsaufklärung nach §15 VOB/A durch den Angebotsprüfer statt.

Liegen erkennbare Mängel oder Schäden am Untergrund oder an den Vorleistungen vor, oder sind zu befürchten, ist der AN gem. VOB-B DIN 1961 § 4 verpflichtet, schriftlich darauf hinzuweisen.

Für Leistungen, die nach Weiterführung der Arbeiten nur schwer feststellbar sind, hat der AN frühzeitig -mind. 5 Werktage - eine gemeinsame Feststellung zu beantragen.

Während der Dauer der Arbeiten hat der AN, oder ein befugter

Vertreter, an den wöchentlichen Baustellenbesprechungsterminen teilzunehmen, dieses ist bei der Kalkulation mitzuberechnen.

Ferner ist ein Bautagebuch mit Angabe der Personenanzahl und Qualifikation, Angabe der ausgeführten Arbeiten, Umwelt- /Temperatureinflüsse, etc. zu führen und unaufgefordert wöchentlich der örtlichen Bauüberwachung zu überreichen; der Aufwand ist gleichfalls bei der Kalkulation mitzuberechnen.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt:	26-06-01	Neubau der KiTa in Odernheim (P06)
LV:	Los 18	Trockenbauarbeiten

Es sind Fachunternehmerbescheinigungen vorzulegen, bzw. zur Abnahme die Konformitätsbescheinigungen bzw. Allgemeinen Bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse des jeweiligen Systemherstellers.

2. Bauliche Voraussetzungen

Es handelt sich um den Einbau von GK-Wänden bzw. Vorsatzschalen, freistehend oder zwischen bestehenden, verputzten Wänden. Die Wände stehen auf dem Rohboden.

Sie reichen bis unter die bestehende, unverputzte Stahlbeton- bzw. Filigrandecke. Ausführung im Erdgeschoss.

3. Kalkulation:

Bei GK-Trennwänden sind die Anschlüsse an Decken, Boden und Wänden, etc. in gesonderten Positionen erfasst. Verschnitt und Zuschnitte sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Starre Anschlüsse sind gem. Herstellerverarbeitungsrichtlinien mit Trennstreifen auszuführen und in den E.P. der Positionen für Wände und Decken einzukalkulieren.

Sonderanschlüsse, Profile oder Eckschutzprofile werden in Positionen gesondert erfasst. Bei der Ausführung ist in enger Absprache mit der Bauüberwachung zu arbeiten, so sind z.B. GK-Trennwände und Vorsatzschalen für weitere

Installationen vorzurichten und nach Abschluss der Installationsarbeiten zu schließen.

Zu den Nebenleistungen gem. DIN 18363 gehört das Auf-, Um- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten für eigene Leistungen, bis zu einer Höhe von 3,50m über Standfläche. Dies ist in die EP's miteinzukalkulieren.

Wandflächen -höher als 3,50m- sowie die schrägen Abhang-Deckenflächen sind nachfolgend separat erfasst.

4. Bauphysikalische Anforderungen

4.1 Schallschutz:

Die aufgeführten Werte sind Angaben des Luftschallschutzmaßes (LSM) und des bewerteten Bauschalldämmmaßes (Rw,R). Die benannten Forderungen sind durch entsprechende Prüfzeugnisse zu belegen. Die Prüfzeugnisse müssen von einer amtlichen Materialprüfstelle ausgestellt sein.

4.2 Brandschutz:

Die jeweils geforderten Werte sind durch Prüfzeugnisse bzw. Gutachten zu belegen.

4.3 Statische Belastbarkeit gem. DIN 4103

4.4 Oberflächen:

Wenn in den Positionen nicht anders angegeben, erfolgt eine Standardverspachtelung in Qualitätsstufe 2, gem. Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gips- und Gipsbauplattenindustrie e.V.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	Wände			
1.1.	Aufgehende Bauteile - GK Wände, Vorsatzschalen			
1.1.10	<p>GK-Ständerwand, D.150mm, GKB Nichttragende Ständerwand, <u>D= 150 mm</u>, wie folgt herstellen: - Einfachständerwerk aus verzinkten CW- und UW-Profilen, einschließlich Anschlußdichtung an angrenzende Bauteile - Montage auf dem Rohboden - beidseitige, 2-lagige Beplankung mit Gipskartonplatten (GKB), dabei sind die Plattenfugen auch in der unteren Lage zu verspachteln; einschließlich dauerelastischem Anschluß an Boden/Decke/Wand und an andere Bauteile, auch GK-Wände untereinander, Schraubenköpfe und Fugen verspachteln, als Grundlage für Malerarbeiten, - plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum einbauen, - Einzelkabeldurchführungen sind im EP mit zu berücksichtigen, weitere sind gesond. erfasst. - Die Kosten für ein fahrbares Montagegerüst, falls erforderlich, sind im EP mitzuberücksichtigen - Erstellen der Trennwand in zwei getrennten, <i>nicht</i> kontinuierlichen Arbeitsgängen zur Ermöglichung von Installationsarbeiten.</p> <p>Einbaubereich: 1 (gem. DIN 4103-2) Profile: CW 100 / 0,6 mm Beplankung je Seite: 2 x 12,5 mm GKB Oberfläche: Qualitätsstufe Q2 Dämmdicke: 60 mm Mineralwollplatten Wandhöhe: ca. 3.250 mm Anschlüsse - gem. Herstellerangabe - an - oben: Stb.-Decke - seitlich: Mauerwerk (Porotonziegel) - unten: Stb-Bodenplatte</p> <p>Einbauort: zw. KiWa-Abstellr. und Stuhllager</p>	12,000 m²	.....	.....
1.1.20	<p>GK-Ständerwand, D.175mm, GKBI Nichttragende Ständerwand, wie vor beschrieben herstellen, jedoch <u>D= 175 mm</u>; Profile: CW 125 / 0,6 mm Beplankung je Seite: 2 x 12,5 mm, imprägnierte GKB (GKBI) Oberfläche: Qualitätsstufe Q2 Dämmdicke: 60 mm Mineralwollplatten Wandhöhe: ca. 3.250 mm Anschlüsse - oben: an Stb.-Decke</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- seitlich: an Mauerwerk (Porotonziegel) und an GK-Vorwand* - unten: an Stb-Bodenplatte Einbauort: zw. WC-H und WC-D *Anschluss als T-Verbindung nachfolgend separat erfasst <div style="text-align: right;">8,000 m²</div>			
1.1.30	GK-Ständerwand, D.200mm, zem.-geb. Feuchtr.-platten Nichttragende Ständerwand, wie vor beschrieben herstellen, jedoch <u>D= 200 mm</u> ; Profile: CW 150 / 0,6 mm Beplankung je Seite: 2 Lagen zementgebundene Feuchtraumplatten, bzw. 1-lagig bei Systemen mit entsprechender Zulassung für Feuchträume. Befestigung und Fugenverklebung nach Herstellervorschrift. Oberfläche: Qualitätsstufe Q2 Dämmdicke: 60 mm Mineralwollplatten Wandhöhe: ca. 3.250 mm Anschlüsse - oben: an Stb.-Decke - seitlich: an Mauerw.(Poroton) /Stb-Stütze - unten: an Stb-Bodenplatte Einbauort: zw. Küche und Spülküche <div style="text-align: right;">14,000 m²</div>			
1.1.40	Zulage f. feuchtigkeitsbeständ. Ausführung Profile <u>Mehrp reis</u> zur Vorposition 1.1.30., für die Verwendung von korrosionsgeschützten Profilen; CW 150 / 0,6 mm, Oberfläche C3 Einbauort: zw. Küche und Spülküche <div style="text-align: right;">14,000 m²</div>			
1.1.50	GK-Install.-Doppel-Ständerw., D. 300 mm, GKBI Nichttragende Installations-Doppel-Ständerwand, raumhoch, beidseitig 2-lagig beplankt, <u>D= 300 mm</u> , wie folgt herstellen: - <u>zweifaches</u> Ständerwerk aus verzinkten UA- und UW-Profilen, - Ständer durch Verlaschung mit GK-Plattenstreifen (h ≥ 300mm) zug- und druckfest miteinander verbinden, - Beplankung beidseits 2-lagig mit imprägnierten Gipskartonplatten (GKBI) - Herstellen der umlaufenden Anschlüsse starr befestigt mit geeigneten Dübeln, sowie Verwendung von Trennstreifen/Dichtungsband, - Schraubenköpfe und Fugen verspachtelt, als Grundlage für Maler- u. Fliesenarbeiten, 			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> - plattenförmige Dämmschicht aus Mineralfaser, dicht und abgleitsicher im Zwischenraum eingebaut. - Einzelkabeldurchführungen sind im EP mit zu berücksichtigen, weitere sind gesondert erfasst. - Erstellen der Trennwand in zwei Arbeitsgängen sind im EP mitzuberechnen, zur Ermöglichung und in Abstimmung mit den Installationsarbeiten. <p>Gesamte Arbeiten nach Werksvorschrift ausführen.</p> <p>Einbaubereich: 1 (gem. DIN 4103-2) Profile: UA 2x 75/ 40/ 2 mm Beplankung je Seite: 2x 12,5 mm Oberfläche: Qualitätsstufe Q2 Dämmschichtdicke: 2x40mm Wandhöhe: ca. 3.250 mm (OK RFB - UK RD) Anschlüsse - oben: an Stb.-Decke - seitlich: an Mauerwerk (Porotonziegel) und an GK-Vorwand* - unten: an Stb-Bodenplatte Einbauort: zw. Elterntreff und WC's- H/D/R und zw. WC-D/R-WC</p> <p>*Anschluss als T-Verbindung nachfolgend separat erfasst</p>	26,000 m ²	.....	.....
1.1.60	<p>Zul. Schallschutz erf. R'_w >= 37 dB Ausführung der vorbeschriebenen GK-Ständerwand mit erhöhtem Schallschutz, als <u>Mehrp reis</u> : Erforderliches bewertetes Bau-Schalldämm-Maß: erf. R'_w >= 37,0 dB Beplankung mit GKF Schallschutzplatten mit Spezialgipskern, statt der vorgenannten Gipsplatten (GKB); des Weiteren ist der komplette Hohlraum vollflächig, lückenlos mit Mineralwolle zu dämmen. Einbauort: zw. Elterntreff und Sanitärräumen H/D/R</p>	18,000 m ²	.....	.....
1.1.70	<p>GK-Install.-Doppel-Ständerw., D. 450 mm, GKBI Nichttragende Installations-Doppel-Ständerwand, wie in 1.1.50. beschrieben herstellen, jedoch <u>D= 450 mm</u>; Profile: UA 2x 75/ 40/ 2 mm Beplankung je Seite: 2x 12,5 mm GKBI Dämmschichtdicke: 2x40mm Wandhöhe: ca. 3.250 mm (OK RFB - UK RD) Einbauort: zw. HWR und WC, WC-Vorraum, Pers.-Umk.</p>	14,000 m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

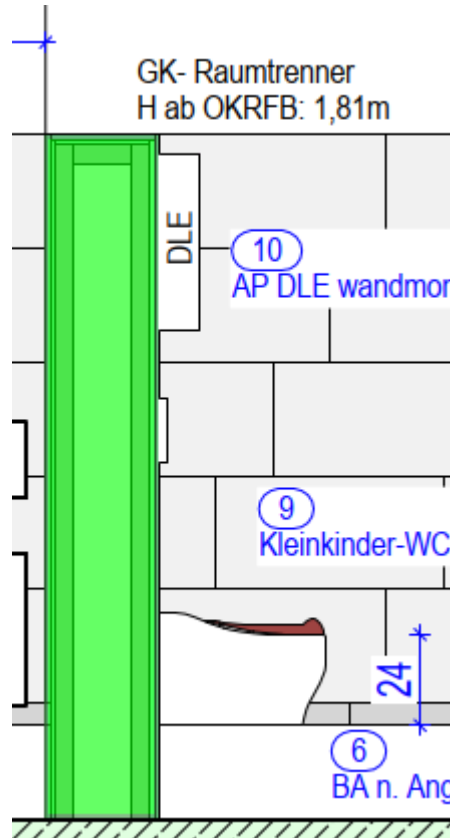
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.1.80 GK-Install.-Dopp.-Ständerw., D. 300mm, fr. Wandende
 Nichttragende Installations-Doppel-Ständerwand, wie in 1.1.50.
 beschrieben herstellen,
 jedoch
 - Wandhöhe: ca. 1.810 mm
 ab OK RFB, inkl. oberseitigem Fliesenbelag (bauseits), d.h.
 Abstimmung vor Ausführung mit der Bauüberwachung
 erforderlich),
 - freistehendes Wandende

Dämmschichtdicke: keine Dämmung erforderl.,
 beidseitige Beplankung einschließl. Stirnseite:
 - 1. Lage: OSB 3-Platten, d= 18 mm
 - 2. Lage: imprägnierte Gipskartonplatten (GKBI)

Anschlüsse
 - oben: frei; ohne Deckenanschluss
 - seitlich: 1x an Mauerwerk (Poroton)
 - unten: an Stb-Bodenplatte

Einbauort:
 als Raumtrenner in Sanitarr. 01



2,500 m²

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.1.90

Zul. f. T-Verbindung

Mehrpreis zu vorg. Positionen

"GK-Ständerwand, D.175mm" und "GK-Install.-Doppel-Ständerw., D. 300 mm"

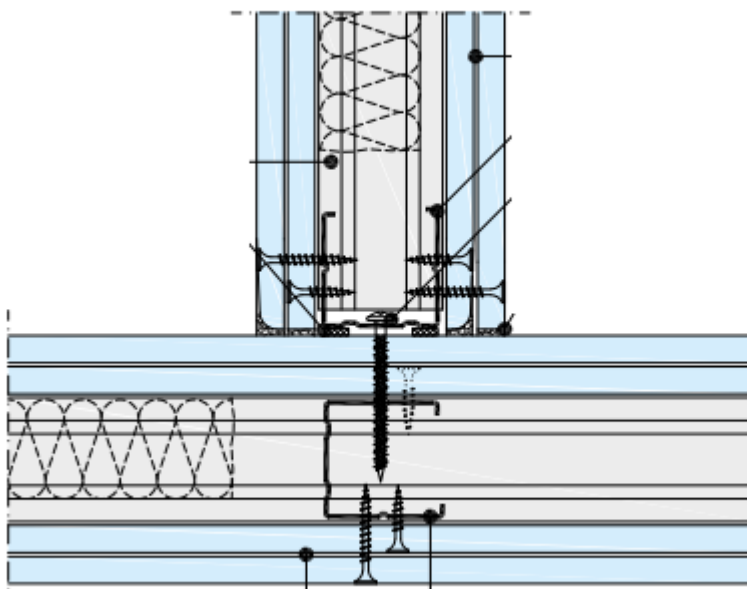
für den Anschluss als T-Verbindung an die GK-Vorwand.

Ausführung mit starrer Verbindung,

Fugen beidseitig mit Maler-Acryl versiegeln,

Abrechnung: Wandanschlussfläche

Einbauort: WC's- H/ D/ R



2,000 m²

1.1.100

GK-Vorwandinstallation (rh) D=175-200 mm, GKBI

GK-Vorsatzschalen in Sanitärräumen etc., gem. Planung.

Ausführung einseitig beplankt mit imprägnierten GK-Bauplatten,

2x GKBI 12,5 mm, einschl. entsprechender

Metallunterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen in verschiedenen Dimensionen, als Einfachständerwerk.

Mit Erschwernissen durch waagrecht verlaufende Leitungen

und weiteren Sanitärinstallationen ist zu rechnen, der

Ständerabstand ist auf die Vorinstallation anzupassen.

Verarbeitung nach DIN 18181, ansonsten gemäß den T.V.

sowie den Herstellervorschriften.

Tiefe: 175 - 200 mm

Höhe: raumhoch, ca. 3.250 mm

Beplankung: 2 Lagen 12,5 mm GKBI

Oberflächengüte: Q2

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Alle notwendigen Kabel- und Rohrauslässe sind zu berücksichtigen und in die EP mit einzubeziehen. Einbauort: Sanitär. 01, 02 und 03, Stiefelr. 01 und 02	75,000	m ²	.....	.....
1.1.110	GK-Vorw.-installation (H. 1,25m) D=175mm, GKBI GK-Vorsatzschalen wie in vorgenannter Position beschrieben, mit Beplankung: 2 Lagen 12,5 mm GKBI, Oberflächengüte: Q2, Tiefe: 175 mm, jedoch Höhe: OK = 1.250 mm über OK RFB Einbauort: Stiefelr. 01 und 02	4,000	m ²	.....	.....
1.1.120	Aussteifungsprofil UA-Profil 50/40/2 Zusätzliches Verstärkungsprofil aus verzinktem Stahlblech, Steghöhe: 50mm Flanschbreite: 40mm Blechdicke: 2,0mm zur Verstärkung für zB. Tragständer f. WC und WT, etc. Einbauort: n. Angabe	10,000	m	.....	.....
1.1.130	Aussteifungsprofil UA-Profil 75/40/2 UA-Profil wie vor beschrieben, jedoch Steghöhe: 75mm. Einbauort: n. Angabe	10,000	m	.....	.....
1.1.140	Wandverstärkung, OSB/3, 22mm Wandverstärkung mittels OSB 3-Platten, d= 22 mm als Befestigungstraverse im Wandhohlraum, zur Aufnahme von Stützgriffen, Waschtischen, WCs, Hängeschränken, etc., mit seittl. Profilschlüssen für wandhängende Lasten bis 1,5kN/m Wandlänge, einschl. Montagezubehör, in die Ständerwerkswände nach Angabe einbauen. Material: OSB/3 Stärke: 22mm, mit Fräsung für Profile	40,000	m ²	.....	.....
1.1.150	Abdichtung sämtl. Befestigungspunkte Abdichtung sämtlicher Befestigungspunkte der Bodenprofile der vorgeg. GK-Ständerwände und Vorsatzschalen, auf der bauseits mit Bitumenschweissbahn abgedichteten				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bodenplatte, mittels Flüssigbitumen, unmittelbar nach dem Setzen der Ständerkonstruktion. Gesamtlänge der Bodenprofile: ca. 50,00 m.	1,000 psch		.....
1.1.160	Zul. f. gleit. Deckenanschluss <u>Mehrpreis</u> für das Anarbeiten der vorgenannten GK-Wandpositionen an die Betondecken; Deckendurchbiegung ≤ 20 mm. Ausführung gemäß Herstellerangabe.	45,000 m	.....	.....
1.1.170	Zulage f. Estrichabstellung, H. ca. 40cm <u>Mehrpreis</u> zu allen vorgenannten Wand- und Vorwandpositionen für das zeitlich vorgezogene Beplanken der Ständerprofile von OK Rohboden bis Höhe ca. 40cm. Zweck: Einbringen und Anarbeiten des schw. Estrichs (bauseits). Eine zusätzliche Anfahrt ist hierfür einzukalkulieren. Die weitere Beplankung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt - gem. Abstimmung mit der Bauüberwachung.	50,000 m	.....	.....
1.1.180	Schüttdämmstoff aus Blähtongranulat <u>Mehrpreis</u> zu den Positionen der Wände und Vorsatzschalen auf Rohboden: vor dem Schließen der Installationswände und Trennwände ist am Fußpunkt -auf der abgedichteten Bodenplatte- eine Schüttung als Hohlraumverfüllung einzubringen, welche dazu dient, Wärme- und Schallbrücken zu minimieren. Material: Blähtongranulat Korngröße: 4-8 mm Einbauhöhe: ca. 20 cm ab Rohboden Baustoffklasse: A1 - nicht brennbar Zulassung zu dem Produkt ist vorzulegen. Die Bauüberwachung ist vorab zu informieren, damit die Arbeit mittels Fotos dokumentiert werden kann. Einbauort: innerhalb aller vorgenannten GK-Wände und -Vorsatzschalen auf Rohboden	1,500 m ³	.....	.....
1.1.190	Revisionsklappen 30x30cm Rahmen aus Aluminium, verdeckt liegendem Verschluß- und Scharniersystem, mit Fangarmsicherung; Füllung aus Gipskartonplatten, inkl. Unterkonstruktion und Auswechslung nach Angabe einbauen,			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Verspachtelung sinngemäß wie Grundpos. Platten : 1x GKB 12,5 mm Nenngröße : 30 x 30 cm	5,000	St	.....	.....
1.1.200	Revisionsklappen 40x40cm Ausführung sinngemäß wie in vorg. Pos. beschrieben montieren, jedoch Nenngröße : 40 x 40 cm	8,000	St	.....	.....
1.1.210	Alu-Eckschutzprofil an freien Ecken Aluminium-Eckschutzprofil, gleichschenklige Ausführung, als Kantenschutz von freistehenden Kanten, an Ecken, Durchgängen, etc. einbauen bzw. miteinspachteln Profilstärke: 0,5mm Profilbreite: 23,5mm	4,000	m	.....	.....
1.1.220	Ausschnitte bis Ø 80 mm Rundlöcher bohren für alle vorgenannten Trennwände und Vorsatzschalen, für z.B. Elektrosteckdosen, Durchführungen HLS wie WT, WC, etc.. Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis / Herstellervorschrift. Durchmesser bis 80 mm.	25,000	St	.....	.....
1.1.230	Ausschnitte Ø 81-200 mm Rundlöcher bohren für alle vorgenannten Trennwände und Vorsatzschalen, für Durchführungen. Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis / Herstellervorschrift. Durchmesser bis 81 - 200 mm.	20,000	St	.....	.....
1.1.240	Durchdringungen, rechteckig bis 200-1000cm2 Durchführungen etc. in verschiedenen Abmessungen herstellen und dauerelastisch versiegeln. Bauteil: vorg. Wände, Schächte, Vorsatzschalen, etc. Abmessung: 200-1000 cm2	8,000	St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.1.250

Akustikwand-Vorsatzschale in Gruppenräumen;

vor der rückseitigen Stb.-Giebelwand (zur Dachfläche hin) mit dreiecksförmiger Ansichtsfläche,
Höhe: von ca. +3.00 bis ca. +5.30 ü OKF.
Ausführung als Einfachständerwerk mit entsprechender Metallunterkonstruktion aus verzinkten CW-Stahlblech-Doppelprofilen, einseitig beplankt.

Profile: 2x CW 75 / 0,6 mm
Beplankung: 1 Lage GK-Akustikplatten mit gerader Rundlochung 8/18 R,
Rückseite kaschiert mit schallabsorbierendem Standard-Faservlies, Farbe weiß.
Einschl. Einbau einer akustisch wirksamen, plattenförmigen Dämmschicht aus Mineralwollplatten A1, D. 40 mm, als zusätzliche Schalldämmung, dicht und abgleitsicher, im Zwischenraum der Metallunterkonstruktion der vorgeh. Akustikwand.

Die Lochplatten sind präzise und auf Stoß zu verlegen, so dass ein gleichmäßiges Lochbild entsteht.
Die Fugen der Plattenstöße und die Schraubenköpfe sind für die Anstrichoberfläche malerfertig zu verspachteln, Qualitätsstufe Q3.

Anschlüsse:

- oben/ an Dachschrägen: an Holz-Dachkonstruktion (Pfette/Sparren) über gleitenden Anschluss (wegen möglichen Setzungen des Holzdachstuhls)
 - seitlich: an Stb.-Drempel
 - unten: Stb.-Decke über EG, die ca. 430 mm in den Raum hinein auskragt.
bitte beachten: die Beplankung ist über die Stirnseite bis UK EG-Decke bis an das bauseitige, später hinzukommende Einbaumöbel zu führen.
- Untere Plattenkante:
-Aluminium-Abschlussprofil (z.B. Göppinger Profil)
an der Lochplattenkante anbringen und einspachteln, dies ist in den EP miteinzurechnen. (L. ca. 5,26m pro Raum).

Hinweis: das Gerüst für die Arbeiten ab einer Höhe von 3,50m bis ca. 5,30m über OKF, ist in nachfolgender Position 2.1.100. enthalten.

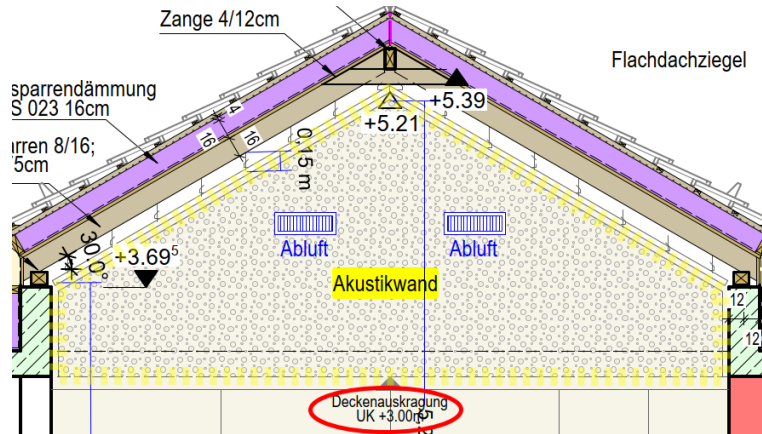
Das Erstellen der Akustikwand in zwei getrennten, nicht kontinuierlichen Arbeitsgängen, zur Ermöglichung von Installationsarbeiten (Lüftung/ELT), ist in den EP miteinzukalkulieren. Hinter der Akustikwand wird eine Lüftungsinstallation geführt, die in die UK zu integrieren ist.

Einbauort: Gruppenräume 1-4

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------



32,000 m²

1.1.260

Aussparung rechteckig bis 200-1000cm²

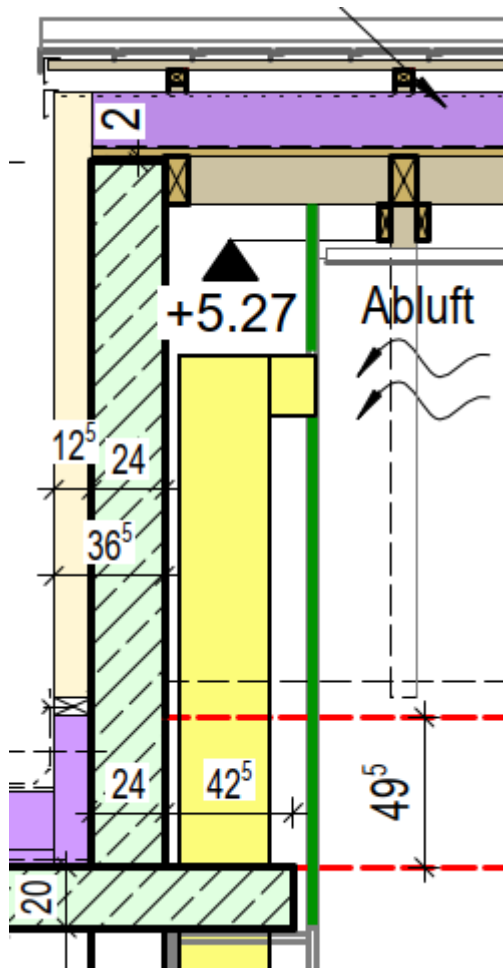
Aussparung für den bauseitigen Anschluss von Abluftrohren in vorgenannte Akustikwand herstellen.

Abmessung: BxH ca. 480 x170 mm; 2 St. pro Raum;
 genaue Position nach Angabe und in Abstimmung mit dem Lüftungsbauer.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 Neubau der KiTa in Odernheim (P06)
LV: Los 18 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



		8,000 St
--	--	----------	-------	-------

1.1.270 Randfries, gespachtelt (B. 50mm)
Randbereiche der Akustikwand umlaufend
ca. 50mm breit glatt verspachteln, so dass ein glatter
"Randfries" entsteht. Qualitätsstufe Q3.
Achtung: es dürfen keine "halben" Löcher offen bleiben.

		80,000 m
--	--	----------	-------	-------

1.1.280 Zul. f. H. >3,50m
Mehrp reis zu vorgenannten Positionen für die Ausführung der
Arbeiten bei Raumhöhe von >3,50m bis max. ca. 5,30m;
das Arbeitsgerüst für diese Arbeiten ist separat in Position
2.1.100. erfasst.

		22,000 m ²
--	--	-----------------------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>					
	Summe 1.1.		Aufgehende Bauteile - GK Wände,..		.....
<hr/>					
	Summe 1.		Wände		.....
2.	Decken				
2.1.	Gipskarton -Decken und -Randfries				
	GK-PLATTENDECKE, glatt, fugenlos				
2.1.10	Abgehängte GK-Decke, glatt, inkl. Wandanschl. Abgehängte Gipskarton-Plattendecke, glatt, mit Metall- Unterkonstruktion nach DIN 18168; Deckenhöhe/ lichte Raumhöhe: 2,50 m üb. OKFFB Abhanghöhe: 500mm. Einbau: waagrecht unter Stahlbeton-/Filigrandecke. Unterkonstruktion bestehend aus Grund- und Tragprofilen, CD 60/27, inkl. Wandanschlussprofil z.B. UD 28/27; Gesamtlänge Wandanschlüsse: ca. 70m: Montieren der Unterkonstruktion mit Noniusabhängern und geeigneten Befestigungsmitteln gem. stat. Erfordernissen und Herstellervorgabe. Befestigen der Bauplatten an der Unterkonstruktion mittels Schnellbauschrauben. Die Anschlüsse an die umgebenden Bauteile sind sauber auszuführen, Plattenfugen und Schraubenköpfe für Anstrichoberfläche sind malerfertig zu verspachteln: Qualitätsstufe Q2. Bekleidung: 1x 12,5 mm GKB-Platten, einschl. PVC-Kantenschutzprofil (Farbe weiß) entlang der Sichtfuge. Gesamte Arbeit nach Werksvorschrift ausführen. Kabeldurchführungen für Leuchtenauslässe sind in den EP miteinzukalkulieren. Der Mehraufwand für die Ausführung in Kleinflächen von <= 5m2 in WC H u WC D ist ebenfalls im EP zu berücksichtigen. Einbauort: -Person.-UmkI./-WC/+-Vorraum -WCs H / D / R -Teilbereich Spielflur 01 (Aussparung f. Dachfenster separat) -Stuhllager -KiWa-Abstell				
		55,000	m²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.1.20 Zul. für GKBI (imprägnierte GKB-Platten)

Ausführung der vorbeschriebenen GK-Decken mit
 Beplankung: 1x 12,5 mm imprägnierte Gipsplatten (GKBI) statt
 der vorgenannten Gipsplatten (GKB);
 als MehrpPreis.

Einbauort: Person.-UmkL./-WC/+ -Vorraum + WCs H / D / R

21,000 m²
-----------	-------	-------

2.1.30 Herst. Decken-Aussparung einschl. Leibungsverkl. Dachfenster

Anlegen und Herstellen einer Aussparung in der vorgeg.
 glatten GK-Plattendecke:

Abmessung: 1.500 x 1.500 mm.

Einschl. Herstellen der Leibungsverkleidung, 4-seitig, vertikal,
 aus Gipsplatten, 1x GKB 12,5mm,

Höhe von UK Abhangdecke (+2.50) bis in die Nut im
 Basiselement des Flachdachfensters: ca. 1200 mm,

Die erforderl. Metallunterkonstruktion aus verzinkten
 Stahlblechprofilen von UK Abhangdecke bis UK Stb.-Rohdecke,
 Höhe: ca. 500mm, ist miteinzurechnen.

Leistung inkl. sämtlicher Befestigungsmittel,
 Fugen und Schraubenköpfe verspachtelt in
 Qualitätsstufe Q2.

Der Anschluss an die Abhangdecke ist sauber und höhengleich
 herzustellen.

Das erforderliche Rollgerüst für die Ausführung der Arbeiten in
 einer Höhe >3,50m üOKF ist in diese Position
 miteinzukalkulieren.

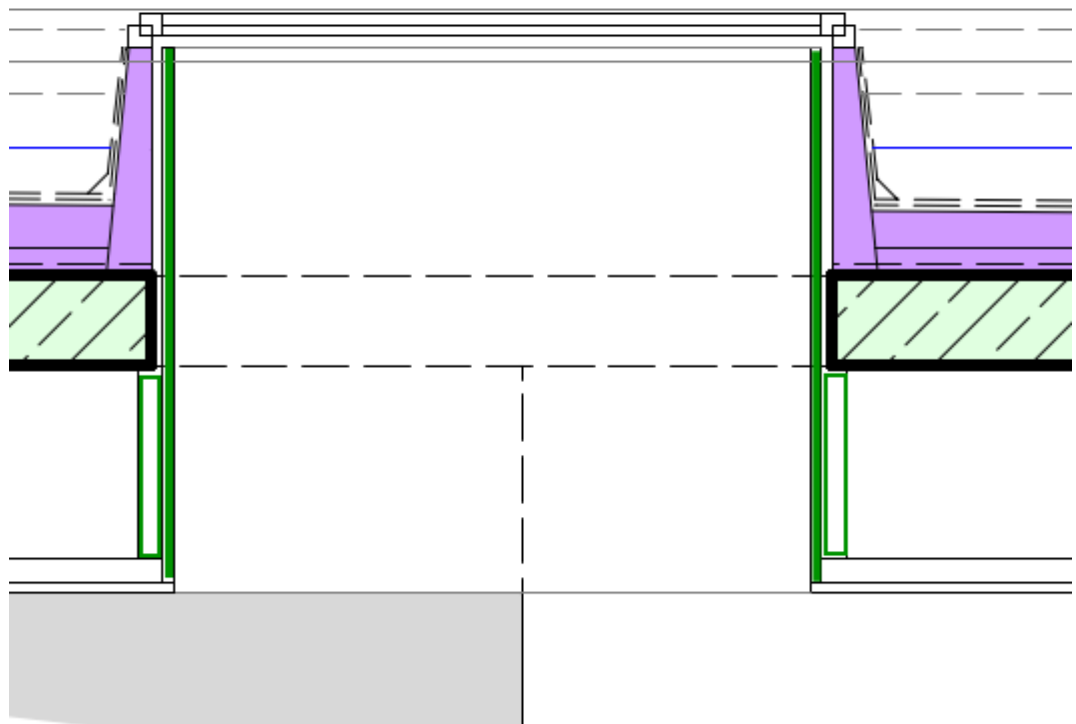
Einbauort: Spielflur 01

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 Neubau der KiTa in Odernheim (P06)
LV: Los 18 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Dachfenster 1.50x1.50m;



1,000 St

2.1.40

Herst. Leibungsverkl. Dachfenster;

Einbauort: an 3 St. öffenbaren Flachdachfenstern (1,50x1,50m)
im Foyer;

Herstellen der Leibungsverkleidung, 4-seitig, vertikal, aus
Gipsplatten, 1x GKB 12,5mm,
Hochführen der GK-Verkleidung bis in die Nut im Basiselement
des Flachdachfensters.

Höhe:

von UK Stb.-Rohdecke bis Basiselement: ca. 670 mm,
inkl. Unterkonstruktion und sämtlicher Befestigungsmittel;
Fugen und Schraubenköpfe verspachtelt,

Qualitätsstufe: Q2

Das erforderliche Rollgerüst für die Ausführung der Arbeiten in
einer Höhe >3,50m üOKF ist in diese Position
miteinzukalkulieren.

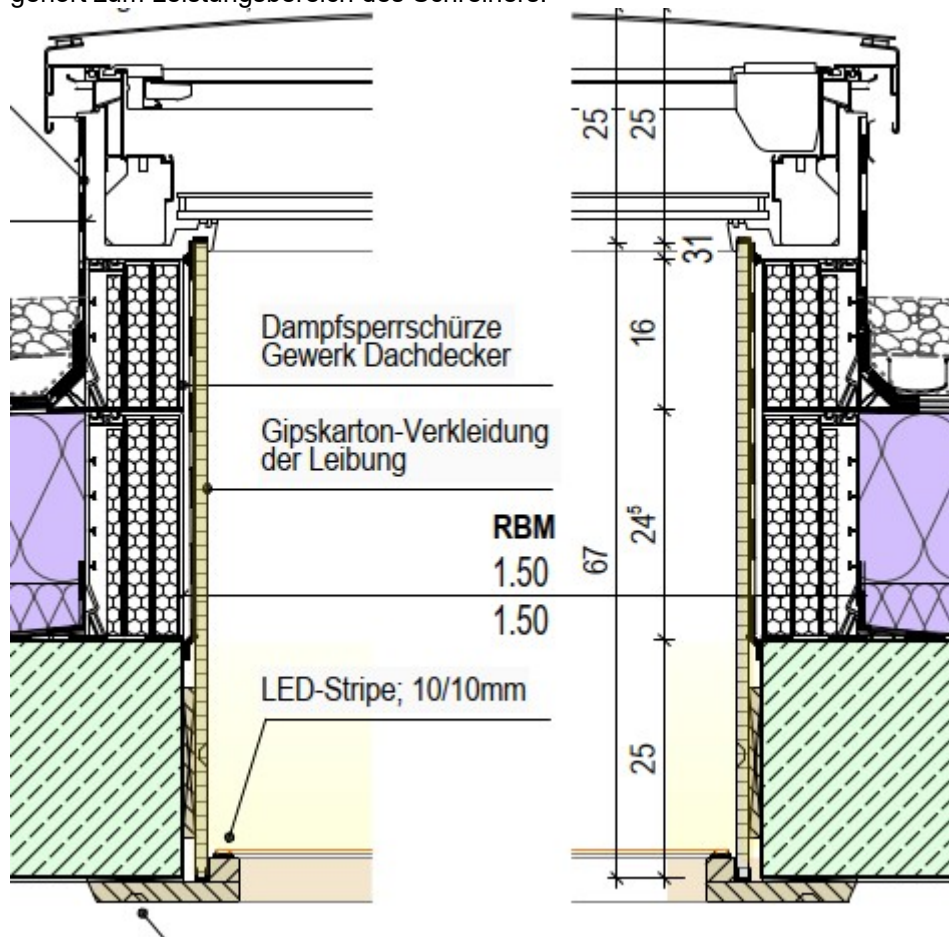
Hinweis:

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 Neubau der KiTa in Odernheim (P06)
LV: Los 18 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die unterseitige Holzumrandung -gem. Detailzeichn.- als unterer Abschluss und für die Aufnahme der LED-Stripes, gehört zum Leistungsbereich des Schreiners.



12,000 m²

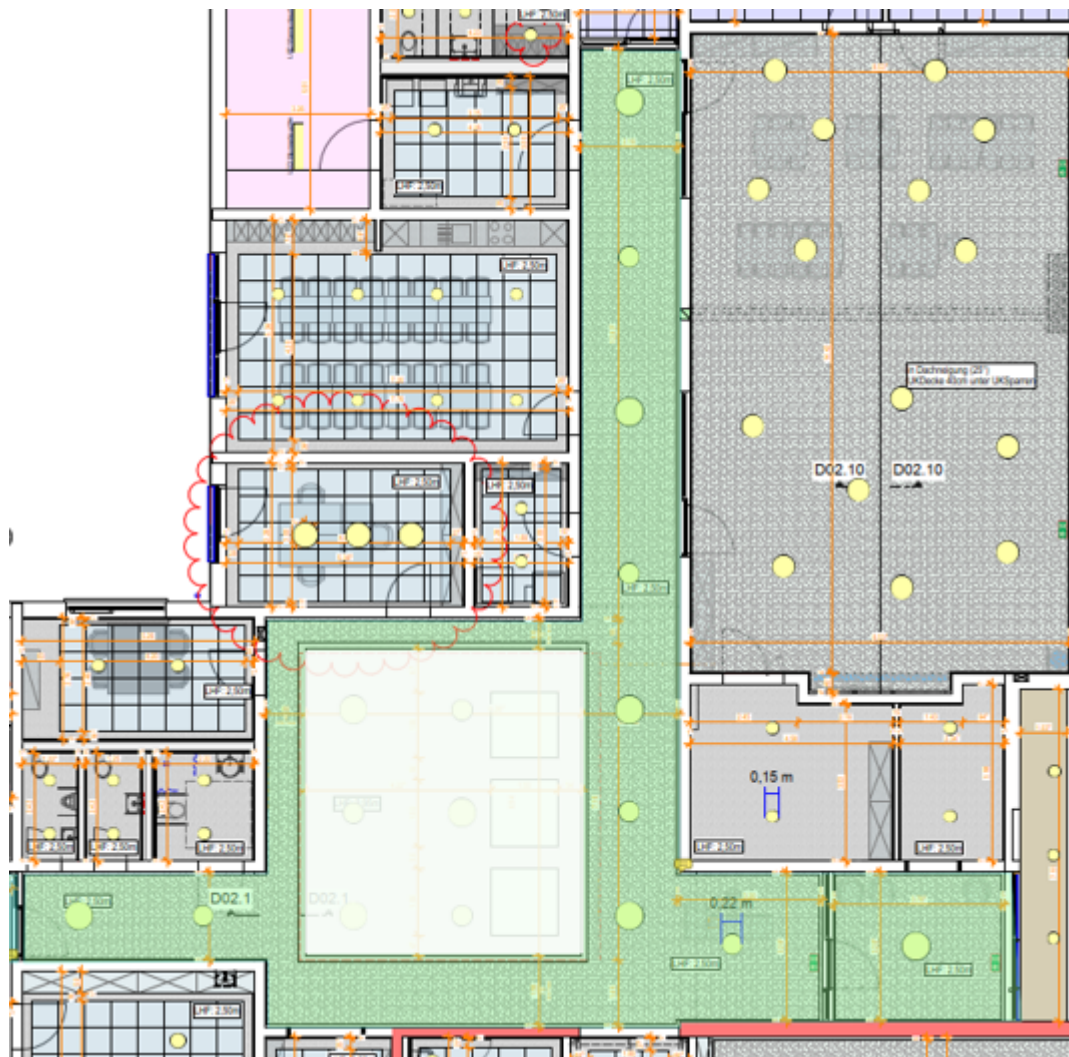
****GK-AKUSTIKPL.-DECKE, gelocht, fugenlos, waagerecht****

Decke Windfang, Foyer mit angrenzenden Fluren (grün)

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 Neubau der KiTa in Odernheim (P06)
 LV: Los 18 Trockenbauarbeiten

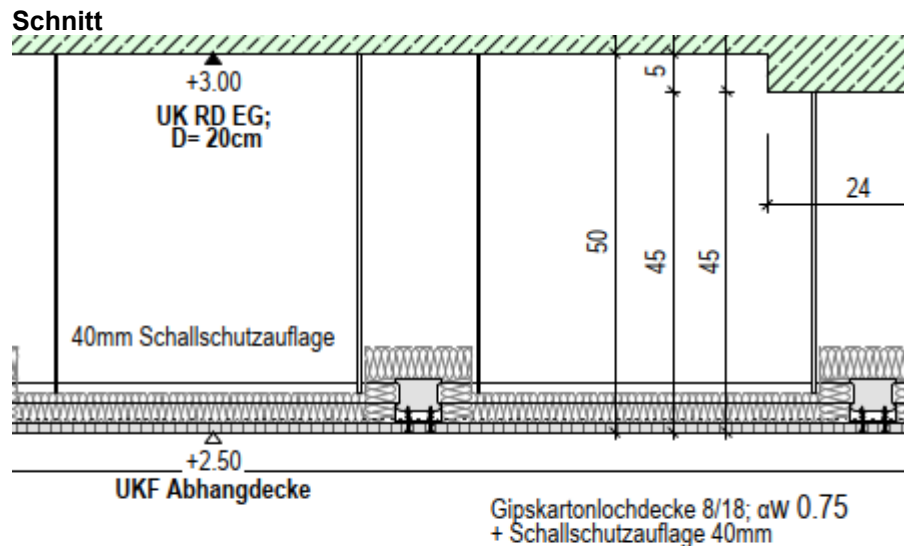
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 Neubau der KiTa in Odernheim (P06)
 LV: Los 18 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



Innen
 Flur-/ Foyerbereich

2.1.50

Abgeh. GK-Akustik-Plattendecke, fugenlos, 8/18 Q

Akustik-Plattendecke, inkl. Dämmschicht, als waagerechte Abhangendecke, mit Metall-Unterkonstruktion aus Grund- und Tragprofilen (doppelter Profilrost), Deckenhöhe/ lichte Raumhöhe gem. Plan: 2,50 m ü.OKFFB Abhanghöhe: 450-500 mm Einbau: waagerecht unter Stahlbeton-/Filigrandecke.

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen CD 60/27, nach DIN 18168-1, abhängen mit Noniusabhängern und befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln (Senkkopfschrauben). Bekleidung, Verarbeitung gem. DIN 18181, einlagig, aus gelochten Gipsplatten (GKB) mit durchlaufender Lochung und mit vierseitig umlaufender, werkseits grundierter Falzfuge. Die Lochplatten sind präzise und auf Stoß zu verlegen, so dass ein gleichmäßiges Lochbild entsteht und die Lochung in den Randbereichen mit ganzen Löchern abschließt.

Plattendicke: 12,5 mm
 Rückseite kaschiert mit schallabsorbierendem Standard-Faservlies, Farbe weiß.
 Plattendesign: gerade Quadratlochung 8/18 Q (mind. ca. 19,8% Lochanteil)
 Schallabsorptionsgrad α_w : 0,75 (mit Dämmschicht, 40mm)

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 Neubau der KiTa in Odernheim (P06)
LV: Los 18 Trockenbauarbeiten

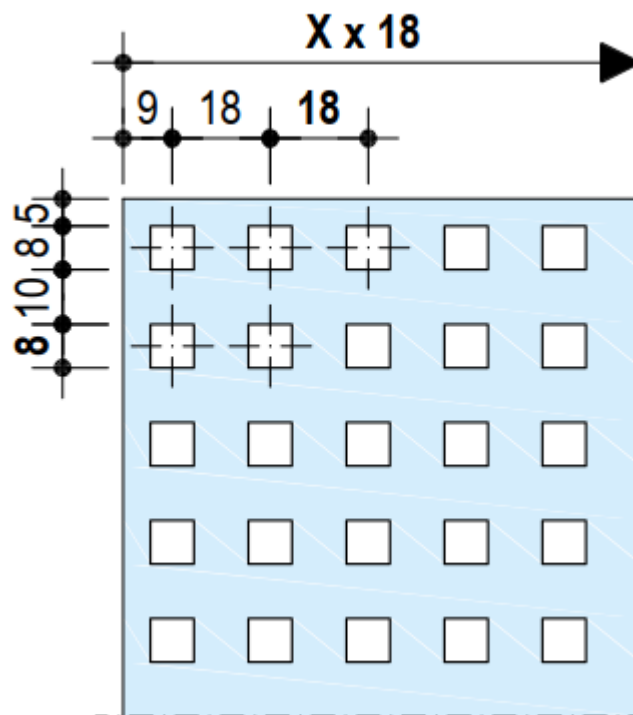
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Der Deckenspiegel ist vor Ausführung mit dem AG abzustimmen.
Die Fugen der Plattenstöße und die Schraubenköpfe sind für die Anstrichoberfläche malerfertig zu verspachteln: Qualitätsstufe Q3.
Gesamte Arbeit nach Werksvorschrift ausführen.
Kabeldurchführungen für Leuchtauslässe sind in die EP mit einzukalkulieren.

Einbauort: Windfang u. Foyer mit angrenzenden Fluren.

Hinweis: im Foyer ist eine Deckenaussparung herzustellen; diese ist nachfolgend separat in Pos. "Decken-Aussparung/ Deckenschürze herstellen" erfasst.

Gerade Quadratlochung 8/18 Q



110,000 m²

2.1.60

Dämmschicht Min.-wolle, d= 40mm, A1

Auflegen -auf vorg. Akustik-Plattendecke- einer akustisch wirksamen Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff gem. DIN EN 13162, A1-Material, nicht brennbar; auf den Tragprofilen der Unterkonstruktion, der vorg. Akustik-

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Plattendecke
 Dämmschichtdicke: 40mm
 Einbauort: Windfang u. Foyer mit angrenzenden Fluren.

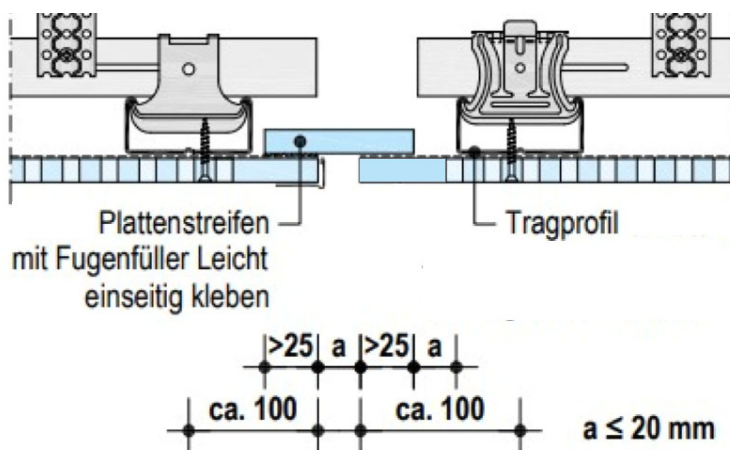
110,000 m ²
------------------------	-------	-------

2.1.70

Dehnfugen herstellen

Ausbildung von Dehnfugen in GK-Akustik-Plattendecke der Vorposition,
 Breite: ≤ 20 mm.
 Fugenhinterlegung mit Gipsstreifen.
 Sichtkanten mit Kanteneinfassprofil versehen und einspachteln.
 Einbauort: an Übergängen Foyer zu Spielflur 01, Flur Mensa/MZR und Wifa.

Prinzip:



9,000 m
---------	-------	-------

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.1.80

Decken-Aussparung/ Deckenschürze herstellen

Im Foyer erhält die Akustikplattendecke der vorgenannten Position eine Aussparung mit den Abmessungen:

ca. LxB = 6,95 x 6,80m.

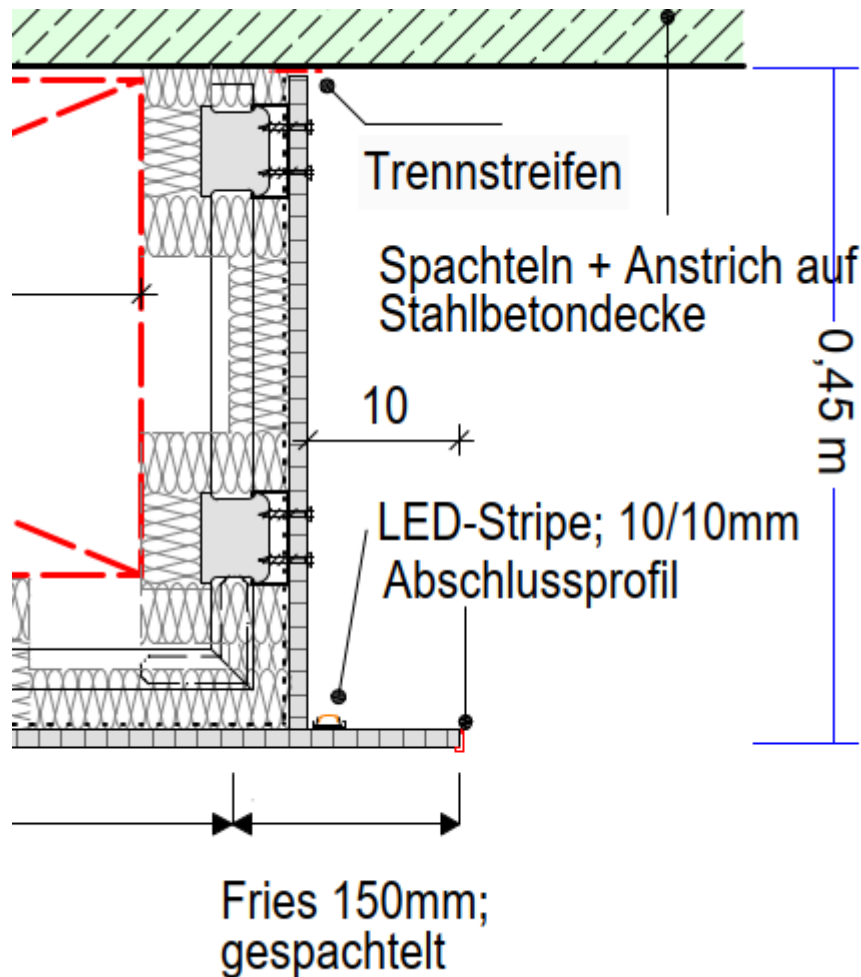
In diese Position ist das Anlegen und Herstellen der Aussparung einzurechnen, einschl. Ausbilden des Innen-Randbereichs mit umlaufender Deckenschürze wie folgt:

- Unterkonstruktion im Randbereich der Deckenaussparung aus Grund- und Tragprofilen,
- vertikale Deckenschürze aus Gipsplatte, d= 12,5mm,
- Akustikplatte im Randbereich mit 100mm Auskragung montieren. (Zweck: indirekte Beleuchtung durch Auflegen von LED-Stripes, bauseits durch den Elektriker)
- Aluminium-Abschlussprofil an der auskragenden Plattenkante (Göppinger Profil)
- alle sichtbaren Flächen glatt und malerfertig gespachtelt, Qualitätsstufe Q3

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 Neubau der KiTa in Odernheim (P06)
LV: Los 18 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



28,000 m
----------	-------	-------

2.1.90

Randfries, gespachtelt (B. 50mm)

Randbereiche der Akustik-Plattendecke umlaufend
50mm breit glatt verspachteln, so dass ein glatter "Randfries"
entsteht. Qualitätsstufe Q3.
Achtung: es dürfen keine "halben" Löcher offen bleiben.
Einbauort: Windfang u. Foyer mit angrenzenden Fluren.

100,000 m
-----------	-------	-------

2.1.100

Randfries, gespachtelt (B. 150mm)

Randbereiche der Akustik-Plattendecke glatt verspachteln wie
in vorgenannter Position beschrieben, jedoch
-Deckenrand umlaufend entlang der Decken-Aussparung
-Breite "Randfries": 150 mm

30,000 m
----------	-------	-------

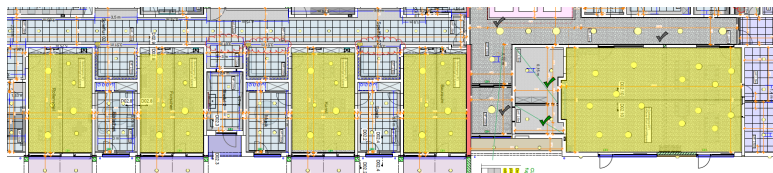
Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

****GK-AKUSTIKPL.-DECKE, gelocht, fugenlos, schräg****

in Gruppenräumen 1-4 sowie Mensa/Mehrzweckraum (gelb)



2.1.110

Arbeitsgerüst (H. bis ca.5,30m) f. Deckenfl.

Auf-, Um- und Abbauen sowie Vorhalten eines Arbeitsgerüsts / Rollgerüsts entsprechend den Richtlinien nach DIN 18451 und DIN 4420 sowie den Sicherheitsbestimmungen der Bauberufsgenossenschaften, für die Trockenbauarbeiten bei Raumhöhen >3,50m, z.B. im Bereich der schrägen Dachflächen in den Gruppenräumen 01-04 (auch im Außenbereich!) sowie in Mensa/Mehrzweckraum.
 Arbeitshöhe bis ca. 5,30m; Gerüststellung gem. UVV.

Zu beachten und einzukalkulieren ist, dass das Gerüst mehrfach auf-/abgebaut und innerhalb des Gebäudes transportiert werden muss, da es in insgesamt fünf Räumen benötigt wird (Mensa/MZR als 1 Raum gesehen).

1,000 psch

.....

2.1.120

Muster Akustikdecke schräg, vor Ort anlegen

Muster für die in der nachfolgenden Position beschriebenen Akustikdecke, schräg, einschl. Schattenfuge und Verspachtelung anlegen. Mustergröße ca. 4m².

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Das Muster dient der Freigabe der grundsätzlichen Ausführung dieser Decke und ist frühzeitig vor Beginn der eigentlichen Arbeiten zu erstellen

1,000 St

2.1.130 **Abgeh. GK-Akustik-Plattendecke, 8/18 Q, schräg 30°, GR 1-4**

Akustik-Plattendecke, vollumfänglich wie in oben genannter Position 2.1.50. beschrieben, herstellen, jedoch als schräg montierte Abhangdecke; unterhalb der Satteldächer der Gruppenräume.

Der Mehraufwand für die Schrägmontage ist in den EP miteinzurechnen.

Deckenhöhe/ lichte Raumhöhe gem. Plan:

von ca. 3,70 bis ca. 5,20 m ü.OKFFB,

Dachneigung: 30°

Abhanghöhe: ca. 150 mm

Befestigungsuntergrund: Dachsparren NH 8/16cm

Befestigung mit Direktabhängern bzw. Noniusabhängung und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln.

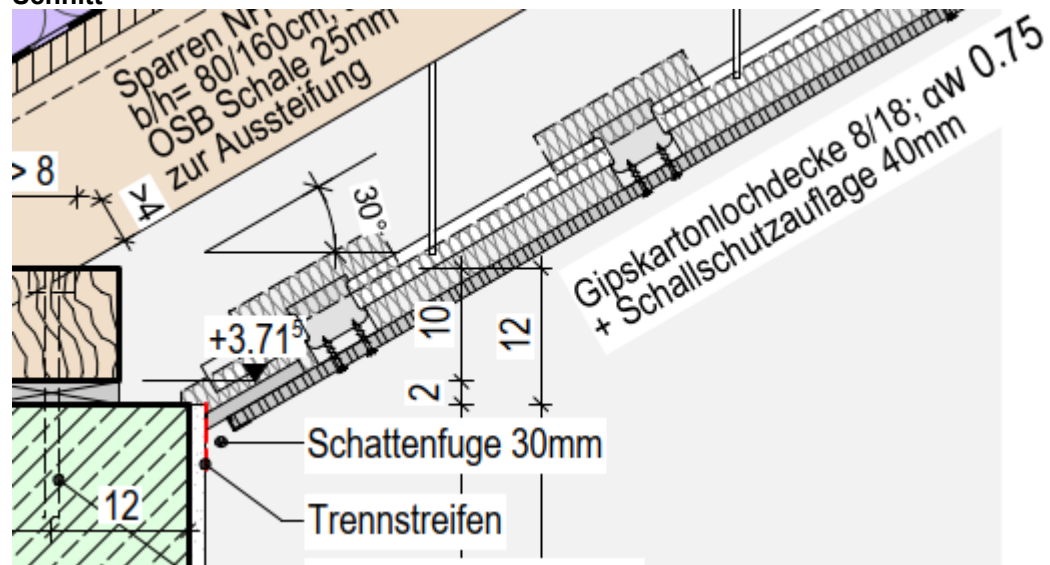
Wandanschluss: separat erfasst (30mm Schattenfuge).

Die Lochplatten sind präzise und auf Stoß zu verlegen, so dass ein gleichmäßiges Lochbild entsteht und die Lochung in den Randbereichen mit ganzen Löchern abschließt.

Einbauort: Gruppenräume 1-4.

210,000 m²

Schnitt



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.140	Abgeh. GK-Akustik-Plattendecke, 8/18 Q, schräg 25°, MZR/Mensa Akustik-Plattendecke, als <u>schräg montierte</u> Abhangdecke wie vor jedoch: Deckenhöhe/ lichte Raumhöhe gem. Plan: von ca. 3,45 bis ca. 5,27 m ü.OKFFB Dachneigung: 25° Abhanghöhe: ca. 400-500 mm Befestigungsuntergrund: Dachsparren NH 8/24cm <u>Der Mehraufwand für die Schrägmontage ist in den EP</u> <u>miteinzurechnen.</u> Einbauort: Mehrzweckraum + Mensa	136,000 m ²	.....	.....
2.1.150	Dämmschicht Min.-wolle, d= 40mm, A1 Akustisch wirksame Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff gem. DIN EN 13162, A1-Material, nicht brennbar; auf den Tragprofilen der Unterkonstruktion, der vorgeg. Akustik- Plattendecken (Schrägmontage) Dämmschichtdicke: 40mm Einbauort: Gruppenräume 1-4; Mehrzweckraum+Mensa	346,000 m ²	.....	.....
2.1.160	Deckenrandbereich m. Abschl.-profil+Schattenfuge 30mm Wandanschluss der vorgenannten, schräg montierten Akustik- Plattendecken, vierseitig umlaufend mit einer 30mm Schattenfuge ausbilden wie folgt: -Aluminium-Abschlussprofil (z.B. Göppinger Profil) an der Lochplattenkante anbringen und einspachteln. -Gipsplattenstreifen, 1 Lage, B. ca.10cm, rückseitig, mit 30mm Überstand mit der Akustikplatte verschrauben -bevor diese an der UK befestigt wird. Bitte beachten, dass die Gipsplattenlochung in den Randbereichen mit ganzen Löchern abschließt.	165,000 m	.....	.....
2.1.170	Zul. für H.>3,50m ü. OKF <u>Mehrp reis</u> zu vorgenannten Positionen 2.1.120. -2.1.160. für die Ausführung der Arbeiten an Deckenflächen mit einer Höhe von >3,50m über OKF (GR 1-4 u. Mensa / Mehrzw.-raum).	346,000 m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 Neubau der KiTa in Odernheim (P06)
 LV: Los 18 Trockenbauarbeiten

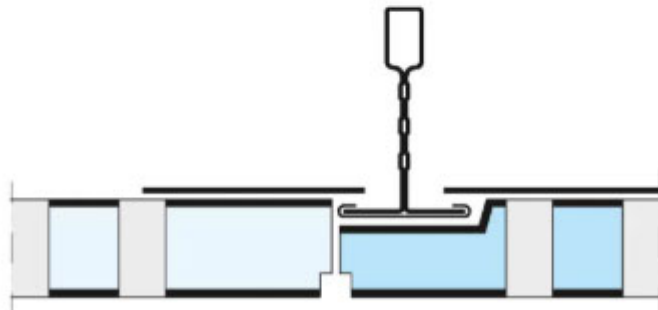
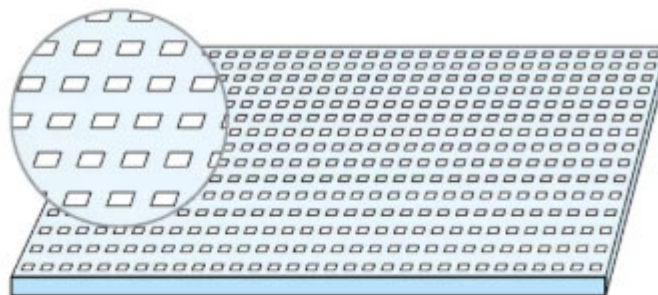
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

****AKUSTIK-RASTERELEMENTDECKE, gelocht, m. Randfries**:**

(blau)



Prinzip:



Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.1.180 Abgeh. GK-Elementdecke (600x600 mm)

Akustik-Elementdecke, als waagerechte Abhangdecke, mit verdecktem Schienensystem;
 Decklage/Bekleidung aus Gips-Kassetten DIN EN 14190, mit rückseitigen Metallbeschlägen, hinterfräst für verdeckte, asymmetrische Auflage auf T-Schienen,
 Plattenmaß BxL: 600x600 mm
 Plattendicke: 12,5 mm,
 Oberfläche: Standardweiß lackiert (ähnl. RAL 9003, Glanz 5),
 Perforation/Lochung: Unity 3, U3 kleine Quadratlochung 3,5 x 3,5 mm, Achse Lochung: 8,3 mm,
 Ränder durchgelocht (17.2 % Lochanteil).

Kantenausbildung: Kante D+, kleine Fase 90 Grad umlaufend (Fugen nur leicht sichtbar).
 Akustikvlies rückseitig, Farbe: weiß
 Schallabsorptionsgrad α_w : 0,80 (ohne Dämmschicht)

Metall-Unterkonstruktion aus T24-Tragprofilen nach DIN EN 13964,
 Achsabstand 600 mm in Parallelmontage, oberseitige Abstandhalter im Abstand von ca. 1200 mm,
 Befestigung mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln

Einbau: waagerecht unter Stahlbeton-/Filigrandecke.
 Gesamtaufbauhöhe (= UK Elementdecke bis UK Rohdecke): 500 mm
 lichte Raumhöhe: 2,50 m üb. OKFFB

Hinweis: in einigen Räumen (ca. 1/3 der Fläche) ist eine hohe Installationsdichte durch z.B. Lüftungsleitungen der zentralen und dezentralen Lüftungsanlagen zu erwarten. Diese Erschwernis ist bei der Preisfindung einzukalkulieren.
 In einigen Räumen bieten sich daher frei gespannte Abhangdecken an. Diese sind in der Folgeposition erfasst.

555,000 m²

2.1.190 Min.-wolle, d= 40mm, A1

Auflegen -auf vorg. Akustik-Elementdecke - einer akustisch wirksamen Dämmschicht aus mineralischem Faserdämmstoff gem. DIN EN 13162,
 A1-Material, nicht brennbar;
 auf den Tragprofilen der Unterkonstruktion, der vorg. Akustik-Plattendecke
 Dämmschichtdicke: 40mm

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Hinweis:
Diese Position kommt nur in Abstimmung mit der örtl.
Bauüberwachung zur Ausführung.

Muster für die in der nachfolgenden Position beschriebenen Akustikelementdecke (Rasterdecke), einschl. Ausbildung der Randfuge und Verspachtelung anlegen. Mustergröße ca. 4m²

1,000 St

Innen
Nebenräume

Stufenwandwinkel
19/11/13/19/0,5

Gipskarton-Rasterdecke; α_w 0.80
mit unsichtbarer Tragschiene und
ohne Schallschutzauflage

Fries min. 150mm

Freitragende Decke aus Gipskartonplatten auf Metallunterkonstruktion aus CW-Profilen liefern und herstellen;
Bekleidung: 1 x 12,5 mm GK-Platten GKB
Oberfläche Qualitätsstufe: Q2
Die Fugen der Plattenstöße und die Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Die Anschlüsse an die umgebenden Bauteile

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

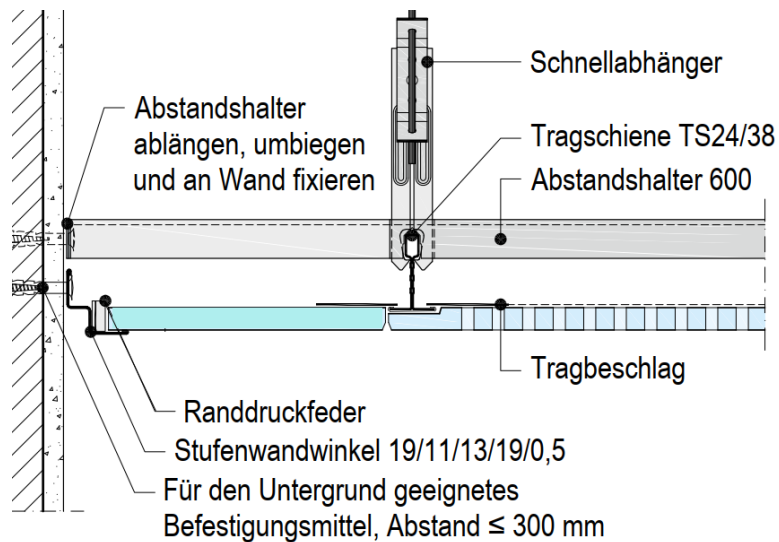
Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>sind sauber nach Herstellerangaben auszuführen, Lichte Raumh. : 2,50 ü. OKFF Hinweis: Diese Position versteht sich als <i>Zulage</i> zur vorgenannten Akustik-Rasterelementdecke der Position "Abgeh. GK- Elementdecke (600x600 mm)", bei hoher Installationsdichte durch z.B. Lüftungsleitungen der zentralen und dezentralen Lüftungsanlagen.</p> <p>Einbau: in den Gruppennebenräumen, bzw. nach Rücksprache mit der örtl. Bauüberwachung.</p>	183,000 m²	.....	.....
2.1.220	<p>Zul. Deckenrandfries, glatt, B. bis 500 mm <i>MehrpPreis</i> für vorgenannte Akustik-Elementdecke für Herstellung/ Einbau eines Deckenrandfrieses aus GK- Plattenstreifen (GKB), glatt, flächenbündig, Breite: ≤ 500 mm Oberfläche: Q3 verspachtelt. Hinweis: Wandanschluss mit "Stufenwandwinkel" ist sep. erfasst. Montage einschl. sämtlichen erforderlichen Materialien, Befestigungsmittel und Abhängungen. Einbauort: gem. Deckenplan</p> <p>Prinzip:</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 Neubau der KiTa in Odernheim (P06)
 LV: Los 18 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



110,000 m²

2.1.230 Zul. Deckenrandfries, glatt, B. 501-1000mm
Mehrpri für vorgenannten Randfries
 für Breite: 501 bis 1.000 mm.
 Wandanschluss separat erfasst; s. "Stufenwandwinkel"

60,000 m²

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.1.240 **Dehnfugen in vorgem. Deckenrandfries herstellen;**
 gem. Herstellerrichtlinien bei Überschreitung der Deckenlängen
 bzw. bei Unterbrechung der Geometrie.

Ausbildung von Dehnfugen mit Fugenbreite: ≤ 20 mm,
 innerhalb der Deckenrandfries der Vorposition,
 Friesbreiten: 150-300 mm
 Gesamtlänge: insges. ca. 650cm
 Fugenhinterlegung mit Gipsstreifen.
 Sichtkanten mit Kanteneinfassprofil versehen und einspachteln.
 Einbauort: Deckenfries Spielflur 1+2
 Festlegung erfolgt vor Beginn der Ausführung,
 gemeinsam mit der örtl. Bauüberwachung.
Hinweis:
 Der Mehraufwand zur Herstellung der einzelnen Dehnfugen mit
 geringer Länge, ist in den EP miteinzukalkulieren.

30,000 St

2.1.250 **Stufenwandwinkel**
 Anschluss aller vorgenannten Deckenfries an Wand
 mittels Stufenwandwinkel, 19/11/13/19/0,5
 und Randdruckfeder.

Einbauort: Räume mit vorgenanntem GK-Randfries
 Die jeweiligen Wandanschlüsse mit Stufenwandwinkel sind
 in vorg. Pos. bereits erfasst.

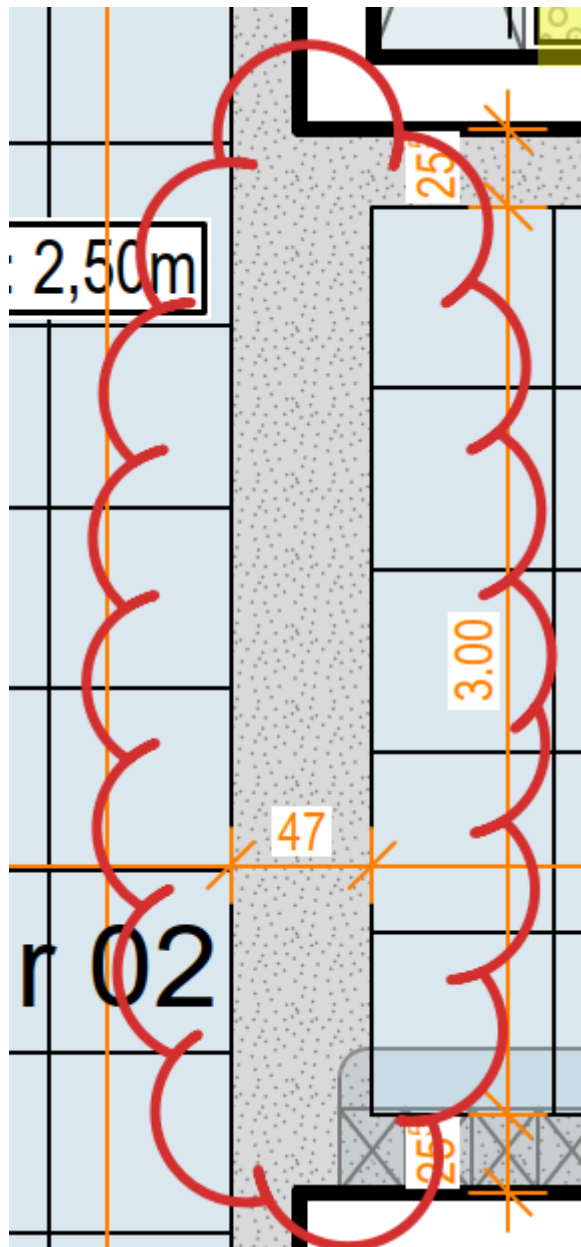
410,000 m

2.1.260 **Zul. Glattfries zw. Elementdecken**
Mehrp reis für vorgenannte GK-Elementdecke für
 Glattfries, aus GKB, flächenbündig, Q3-gespachtelt,
 Breite: ca. 300 bis 500 mm.
 Einbauort: Spielflur 02, am Durchgang zu Garderobennischen

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 Neubau der KiTa in Odernheim (P06)
LV: Los 18 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



7,000 m²

2.1.270

Randfries Ausklinken

Decken-Glattfries /-Randfries der vorg. Positionen Ausklinken /
Anarbeiten an Leibungen oder freie Wandenden.

15,000 St

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
Revi-Öffn., Aussparungen, Rundlöcher, Verstärkg. etc.:				
2.1.280	Revisionsöffnung 30x30 cm Revisionsöffnung 30x30 cm in glatten oder gelochten GK-Plattendecken/ Akustikplattendecken herstellen, einschl. Revisionsklappe bestehend aus einem eloxiertem Aluminiumrahmen mit herauschwenkbarem und komplett demontierbarem Innendeckel, einer verschraubten GK-Platte, einer Dichtung und einer selbstaktivierenden Fangsicherung. Oberflächenqualität Q3. Platten : 1x GKB 12,5 mm, <u>glatt oder mit Quadratlochung</u> Nenngröße : 300 x 300 mm Einbauort: Windfang und Foyer/Flur, Person.-Umkl./-WC/+Vorraum, WCs H/D/R, Teilbereich Spielflur 01, Stuhllager KiWa-Abstell.	15,000 St	.....	.....
2.1.290	Revisionsöffnung 40x40 cm Revisionsöffnung wie in vorgenannter Position beschrieben in GK-Akustik-Plattendecke herstellen, jedoch Nenngröße : 400 x 400 mm	15,000 St	.....	.....
2.1.300	Revisionsöffnung 60x60 cm Revisionsöffnung wie in vorgenannter Position beschrieben in GK-Akustik-Plattendecke herstellen, jedoch Nenngröße : 600 x 600 mm	5,000 St	.....	.....
2.1.310	Ausschnitte und Verstärkungen für Fluchtwegleuchten Ausschnitte und Verstärkungen für Fluchtwegleuchten herstellen, in vorgenannten Gipskartondecken oder-Randfriesen, durch Einlage von entsprechenden C-Profilen zur Aufnahme von Flucht- und Rettungswegleuchten, einschl. der jeweiligen Kabeldurchführungen und zusätzlichen Abhängungen; Leuchten-Abmessungen: ca. 290x75 mm.	20,000 St	.....	.....
2.1.320	Rundlöcher Ø bis 80 mm; für alle vorgenannten Abhangdecken, für z.B. Elektroinstallationen (Downlights) die nicht in den einzelnen			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Positionen der Decken beschrieben sind. Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis / Herstellervorschrift. Abmessungen: bis ca. Ø 80mm	55,000 St	.....	.....
2.1.330	Rundlöcher Ø >80 bis 180 mm; für alle vorgenannten Abhangdecken, für z.B. Rundleuchten, Tellerventile, Lüftungsrohrdurchführungen, etc., die nicht in den einzelnen Positionen der Decken beschrieben sind. Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis / Herstellervorschrift. Abmessungen: Ø >80 bis 180 mm	55,000 St	.....	.....
2.1.340	Rundlöcher Ø >181-270 mm für die vorgenannte GK-Decke, für z.B. Einbaudownlights, Tellerventile, Lüftungsrohrdurchführungen, etc., die nicht in den einzelnen Positionen der Decken beschrieben sind. Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis / Herstellervorschrift. Abmessungen: Ø >180 bis 250 mm	130,000 St	.....	.....
2.1.350	Rundlöcher Ø >271-560 mm für die vorgenannte GK-Decke, für z.B. Einbaudownlights, Tellerventile, Lüftungsrohrdurchführungen, etc., die nicht in den einzelnen Positionen der Decken beschrieben sind. Ausführung gemäß Verwendbarkeitsnachweis / Herstellervorschrift. Abmessungen: Ø >180 bis 250 mm	3,000 St	.....	.....
2.1.360	Verstärkungen für Anbauleuchten durch Einlage von entsprechenden C-Profilen zur Aufnahme von Anbauleuchten, einschl. der jeweiligen Kabeldurchführungen und zusätzlichen Abhängungen für eine Belastung von bis zu 8 kg/m2 herstellen. Das Einmessen der Lampenposition ist mit einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt je Lampe.	25,000 St	.....	.....
2.1.370	Rohrverkleidungen Rohrverkleidung der Installation nach Angabe, einseitig beplankt, als 2- bis 3-seitige Rohrverkleidung u.ä., im Deckenbereich. Metallunterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen			

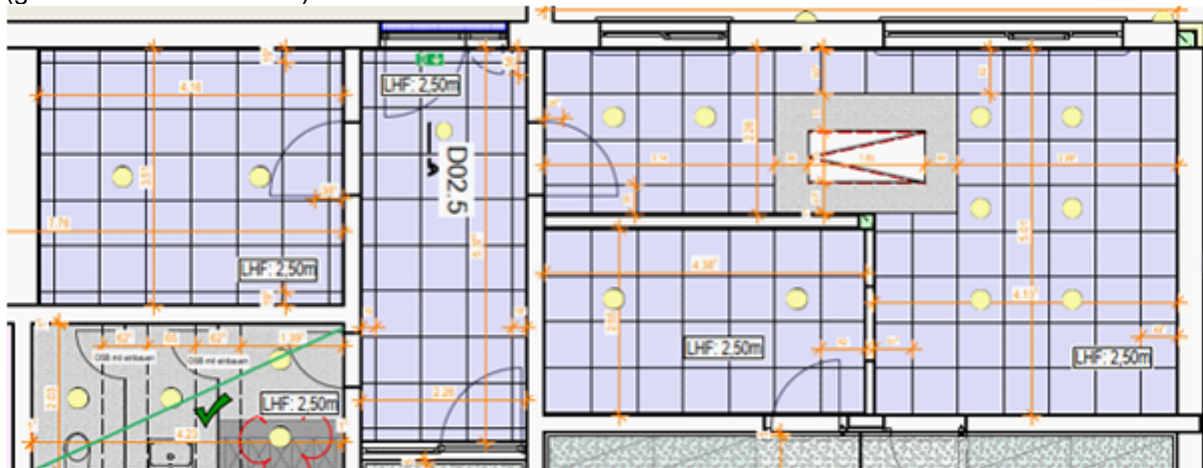
Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 Neubau der KiTa in Odernheim (P06)
 LV: Los 18 Trockenbauarbeiten

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Beplankung: 1 x GKB 12,5 mm Brandschutz: F 30 Oberflächen: Q3 verspachtelt. Diese Position kommt nur auf Anweisung durch die örtliche Bauüberwachung zur Ausführung.	25,000 m ²	.....	.....

****HYGIENE-RASTERDECKE**:**

(gem. Zeichn.-Ausschnitt)



2.1.380

Reinraum-Rasterdecke, sichtb. System

Montieren einer Reinraumdecke aus Mineralwolleplatten mit nachfolgend beschriebener Qualität und Unterkonstruktion als sichtbares System:

-Mineralwolleplatten:

fest gebundene Platten, im Nass-Verfahren (wet-felt) hergestellt, einseitig geschliffen und grundiert; Sichtseite mit weißer Vinylfolie kaschiert, geeignet für Reinigung mit Hochdruckreiniger und sprüh-desinfizierbar.

Die Platten müssen frei von Asbest und Formaldehyd-zusätzen sein; die eingesetzte Mineralwolle biolöslich und nach EU-Richtlinie 97/69/EG (Anmerkung Q) als frei vom Krebsverdacht bewertet sein.

Die Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ist der Bauüberwachung vor Ausführungsbeginn vorzulegen.

Oberfläche: glatt

Farbe: weiß (ähnl. RAL 9010)

Format: 625 x 625 mm

einschl. Anschnittplatten gem.

Deckenplan

Plattendicke: 15 mm

Kantenausführung: SK, allseitig scharfkantig

Feuchtebeständigkeit: bis 95% RH

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Reinraumklassifizierung: ISO - Klasse 4 Brandverhalten: A2-s3, d0 gem. EN 13501-1</p> <p>Da die Platten oberflächenfertig und endbeschichtet sind, sind Schutzmaßnahmen unbedingt erforderlich, beispielsweise saubere Stoffhandschuhe. Der Aufwand ist bei der Preisfindung mitzubersichtigen.</p> <p>-Sichtbares Einlegesystem: nach DIN EN 13964, bestehend aus verzinkten Stahlblechprofilen als Schienensystem. Breite/Höhe der Haupt- u. Querschienen: 24/38 mm; sichtbare Seiten weiß beschichtet. Abhängen der T-Hauptprofile mit Schnellabhängern oder gleichwertigen Abhängern; Verankerung mittels bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungselementen. Abstände der Profile und Abhänger sind entsprechend den Verlegerichtlinien des Herstellers zu wählen. Die Unterkonstruktion ist auszurichten und waagrecht zu nivellieren. Einbau unter Stahlbeton-/Filigrandecke, Gesamtaufbauhöhe (= UK Elementdecke bis UK Rohdecke): 500 mm lichte Raumhöhe: 2,50 m üb. OKFFB Rasterabmessung: 625 x 625 mm Die Decken sind in jeder Richtung ab der jeweiligen Raummittelachse aufzuteilen, sodass sich an jeder Raumseite eine gleichgroße Passplatte von mind. einer halben Plattengröße ergibt. Kleinere Formatstücke sind unzulässig. Der Verschnitt ist bei der Kalkulation mitzubersichtigen.</p> <p>Im Angebot sind alle Material- und Lohnkosten sowie das Vorhalten aller notwendigen Geräte und Gerüste enthalten. Preis für abnahmefähige Leistung inkl. Nebenarbeiten. Das Einlegen von Dichtungsbändern in das Schienensystem ist in den EP einzukalkulieren (Eignung zur Reinigung mit Hochdruckreiniger). Es dürfen nur bauaufsichtlich zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Das Anarbeiten an die Kühlzelle gem. beiliegenden Deckenplan ist zu berücksichtigen; ebenso das höhengleiche Anarbeiten an die glatte GK-Deckenfläche im Bereich der Bodentreppe.</p> <p>Einbauort: Küche, Spülküche, Lager, Flur Andienung</p>	70,000 m²	.....	.....
2.1.390	<p>Gesond. Anfahrt zum Einlegen der Deckenplatten Die Arbeiten erfolgen in zwei getrennten Abläufen, d.h. im ersten Abschnitt ist die Unterkonstruktion einzubauen. Hält es der AN für erforderlich zur Stabilisierung einige Platten</p>			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

als Konstruktionsplatten einzulegen, so bleibt es ihm überlassen. Diese sind jedoch später wieder zu entfernen. Das vollständige Einlegen der Platten erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in einem gesonderten Arbeitsgang, wozu auch gesonderte Anfahrten erforderlich sind. In diese Position ist die gesonderte Anfahrt, inkl. Rückfahrt, inkl. Fahrzeug- und Personalkosten einer Arbeitskolonne einzukalkulieren.

3,000 St

2.1.400

Abgeh. GK-Decke, glatt, Kleinfläche

Abgehängte Gipskarton-Deckenfläche, glatt, herstellen, als Kleinfläche bzw. Fries um die Bodentreppe herum.
 Bekleidung: 1x12,5 mm imprägnierte Gipsplatten (GKBI) mit Metall-Unterkonstruktion;
 Montieren der Unterkonstruktion mit Noniusabhängern und geeigneten Befestigungsmitteln gem. stat. Erfordernissen und Herstellervorgabe. Befestigen der Bauplatten an der Unterkonstruktion mittels Schnellbauschrauben.
 Der Anschluss an die Wand zur Spülküche (L.ca.1,40m) ist sauber nach Herstellerangaben auszuführen;
 In den Einheitspreis einzurechnen ist zusätzlich das Anarbeiten an die Zarge der Bodentreppe,
 Abmessungen: LxB 1.600 x 700 mm

Deckenhöhe/ lichte Raumhöhe: 2,50 m üb. OKFFB
 Abhanghöhe: 500mm.

Einbau: waagrecht unter Stahlbeton-/Filigrandecke.
 Unterkonstruktion bestehend aus Grund- und Tragprofilen, CD 60/27, inkl. Wandanschlussprofil an der angrenzenden Wand zur Spülküche hin.
 Plattenfugen und Schraubenköpfe für Anstrichoberfläche sind malerfertig zu verspachteln: Qualitätsstufe Q3.
 Der Mehraufwand für die Ausführung als Kleinfläche von <= 5m2 ist im EP zu berücksichtigen.

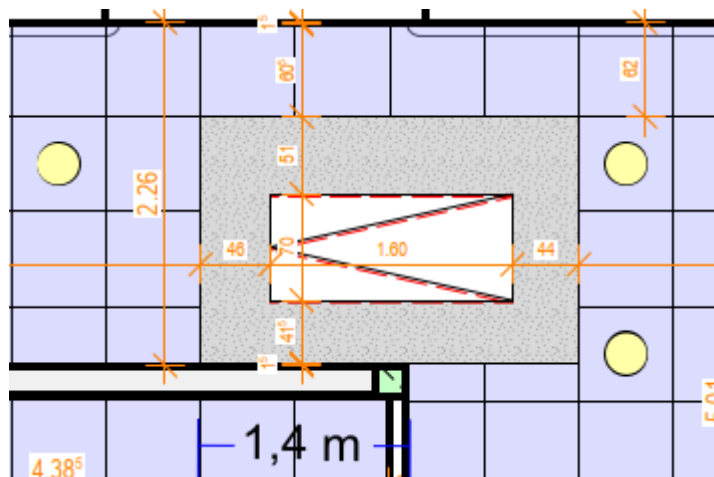
Die Rasterdecke der vorgenannten Position ist höhengleich an die glatte GK-Fläche anzuarbeiten.

Einbauort: Küche; im Bereich der Bodentreppe

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------



4,000 m²

2.1.410

Anlegen von Öffnungen für Abluftküchenhauben

Anlegen von Öffnungen mit Abluftschiene in vorgenannter GK-Rasterdecke zur Integration von Ablufthauben der Großküche.

Maße:

L.: bis 3,00 m

B.: bis 1,10 m

2,000 St

2.1.420

Anarbeiten GK-Decke an Abluftküchenhauben

Die bauseitigen Abluftküchenhauben werden vorraussichtlich zeitlich vor der Montage der Abhängedecken errichtet. Das Gewerk Trockenbau muss sauber gegen die Ablufthauben anarbeiten.

Der Abschluss ist dabei mit einem Abschlussprofil ("Göppinger Profil") in Q3 herzustellen.

Eine Befestigung der GK-Decke an den Ablufthauben ist technisch nicht möglich. Die GK-Deckenabschlüsse und die UK muss hier separat von der Stahlbetondecke abgehängt werden. Dies ist in dieser Position einzukalkulieren.

Einzel-Maße Hauben (2 St): L.: bis 3,00 m / B.: bis 1,10 m

11,000 m

2.1.430

Wandanschluss;

herstellen zu vorgenannter Rasterdecke, mittels UD-Wandprofil, Material: Aluminium, Sichtseite weiß, passend zum Deckenelement.

Art der Befestigung des Wandanschlusses an den Wänden nach statischer Erfordernis und Herstellerangaben;

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einschl. Gehrungsschnitte an den Eckpunkten. Das Einschneiden der Randplatten ist in den EP miteinzurechnen, ebenso die Fugenabdichtung.	72,000 m	.....	.....
2.1.440	Zul. für Anpassarbeiten vor Ort Deckenplatten an Einbauten der Kücheneinrichtung (z.B. Abzugshauben, Lüftung) anpassen bzw. ausklinken mit Zuschnitt vor Ort, als <u>Mehrpreis</u> . Anpassarbeiten, Ausschnitte für Durchdringungen, erfolgen in Abstimmung mit der örtl. Bauüberwachung bzw. mit Planer/Bauüberwachung HLS.	30,000 St	.....	.....
2.1.450	Zul. für Anarbeiten an Durchdringung, rund Anarbeiten der vorgenannten Reinraum-Rasterdecke an runde Durchdringungen, Rohrdurchführungen o.ä., bis Ø 150mm, als <u>Mehrpreis</u> , einschl. Einfassung und Verstärkung des Ausschnitts.	5,000 St	.....	.....
2.1.460	Ausschnitt Rasterdecke, rund, D<=10cm Runde Ausschnitte in vorg. Reinraum-Rasterdecke, werksseitig vorgefertigt für passgenauen Einbau von haustechnischen Einbauten und Abhängungen auch im Zusammenhang mit Durchbrüchen, z.B. Leuchten, o. ä. einschl. Einfassung und Verstärkung des Ausschnitts. Durchmesser: bis 10 cm	10,000 St	.....	.....
2.1.470	Ausschnitt Rasterdecke, rund, D>10/<25cm Runde Ausschnitte in Rasterdecke wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser: >10-25 cm.	3,000 St	.....	.....
2.1.480	Ausschnitt Rasterdecke, rund, D>25/<50cm Runde Ausschnitte in Rasterdecke wie vor beschrieben, jedoch Durchmesser: >25-50 cm	13,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

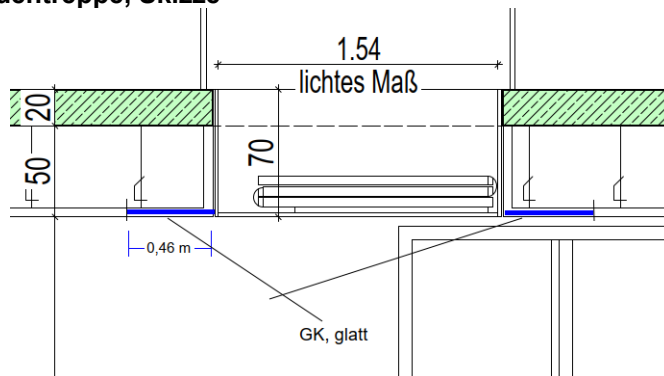
Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.1.490	Ausschnitt Rasterdecke, rechteck., < 500cm² Ausschnitte in Rasterdecke wie vor beschrieben, jedoch Herstellen rechteckiger Ausschnitte, Größe: bis 500 cm ²	2,000 St	.....	.....
2.1.500	Ausschnitt Rasterdecke, rechteck., <1000cm² Herstellen rechteckiger Ausschnitte in Rasterdecke, wie vor beschrieben, jedoch Größe: über 500-1.000 cm ²	1,000 St	.....	.....
2.1.510	Zul. für Aufnahme Einzellast <5kg <u>MehrpPreis</u> für die Verstärkung vorgenannter Rasterdecken- Abhangkonstruktion in Form von rückseitiger Plattenaussteifung oder Einbau von Zusatzprofilen und Zusatzabhängern an der Unterkonstruktion, zur Aufnahme und vollständigen Weiterleitung von Einzellasten an UK und/oder Rohdecke. Lasten: haustechnische Einbauten und Abhängungen auch im Zusammenhang mit Durchbrüchen, z.B. Leuchten, etc. Einzellast: bis 5 kg	5,000 St	.....	.....
2.1.520	Zul. für Aufnahme Einzellast <10kg <u>MehrpPreis</u> für die Verstärkung vorgenannter Rasterdecken- Abhangkonstruktion zur Aufnahme und vollständigen Weiterleitung von Einzellasten an UK und/oder Rohdecke, wie vor jedoch Einzellast: >5-10 kg	15,000 St	.....	.....
2.1.530	Zul. für Aufnahme Linienlast <10kg/m <u>MehrpPreis</u> für die Verstärkung vorgenannter Rasterdecken- Abhangkonstruktion zur Aufnahme und vollständigen Weiterleitung von Linienlasten an UK und/oder Rohdecke. Lasten: haustechnische Einbauten und Abhängungen auch im Zusammenhang mit Durchbrüchen. Linienlast: bis 10 kg/m	6,000 m	.....	.....
BODENTREPPE				

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Bodentreppe, Skizze



2.1.540

Bodentreppe, LxB 1,60x0,70m Rbm

Bodentreppe, wärmegeklämt, Ausführung - wie folgt;
 Montage in Stb.-Decke (d=20cm), deckenbündig mit
 Abhangdecke.
 Abmessungen:
 LxB (Rbm): 1.600 x 700mm - gem. Deckenplan
 Zargenhöhe: 700mm; UK Unterdeckel= UK Abhangdecke

Bodentreppe (DIN EN 14975, DIN 3193) in Möbelqualität;
 Deckel und zusätzlicher Unterdeckel, glatte Sichtseite, weiß,
 Kunststoffdeckleisten auf Gehung,
 Schadstoffarm; geprüft DIN EN ISO 16516.
 Bauteilgeprüftes System, U-Wert: 0,80 W/(m²K);
 Einbaufuge luftdicht herstellen mittels Dämmzopf und
 Dichtband (Deckenanschluss-System).
 Hohlkammerdichtung:
 TPV-Profil, beständig gegen Temperatur-/Umwelteinflüsse und
 Alterung, umlaufend in Nut im Futterkastenfalz.
 Rahmen:
 19mm Holzwerkstoffplatte, weiß beschichtet,
 für tragende Zwecke im Feuchtbereich Innenräume geeignet.
 Deckel:
 19mm Holzspanplatte, Melaminharz beschichtet, weiß,
 mit umlaufender ABS-Möbelkante.
 Deckleisten: Kunststoff, weiß, 40x6mm; auf Gehung;
 vormontiertes Haftklebeband.
 Aufzugsapparat:
 Hebel/Feder-System, mit gleichmäßigem Anpressdruck.
 Ringöse und Abdichtscheibe Farbe weiß; ZD-Schnäpper;
 Schwenkbeschlag; Federn passend zur Deckelgröße,
 Stab mit Zughaken.
 Treppenteil:
 3-teilige Aluminiumtreppe; Belastbarkeit 200 kg ,
 Profilwangen mit abgerundeten Kanten,
 Stufen mit profilierten Trittaufgaben,

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	2 Zusatzstufen im Futterkasten aufgrund Zargenhöhe 70cm, 3-seitiges Schutzgeländer, Stabilität 500N (DIN 1055) und Handlauf Massivholz.	1,000 St	.....	.....

Summe 2.1. Gipskarton -Decken und -Randfries

2.2. Außenbereich; Dämmung/Abhangdecken

Hinweis:

Die vertikale Dämmung der Unterzüge im Bereich der außenliegenden Decken, mit EPS- oder XPS-Dämmplatten wird bauseits - im Zuge der Betonage- durch den Rohbauer ausgeführt.

Die Deckenunterseite der Andienung wird durch den Außenputzer gedämmt und verputzt.

Die Vordachausbildung an den Stiefelräumen 1+2, den Flurausgängen 1+2 sowie am Kita-Haupteingang wird mit Abhangdecke einschl. deckenunterseitiger Dämmung durch das Gewerk Trockenbau ausgeführt, entsprechend den nachfolgenden Positionen.

Die Abhangdecken aus Faserzementplatten unterhalb der auskragenden Satteldächer sowie der auskragenden EG-Decke werden ebenfalls durch das Gewerk Trockenbau ausgeführt.

Mehraufwand für die Ausführung an Kleinflächen und der Verschnitt sowie das Arbeiten über Kopf sind in die nachfolgenden EP's einzurechnen, ebenso das jeweils erforderliche Gerüst.

2.2.10 Abhangdecke, zementgeb., waagerecht

Deckenbekleidung nach bauaufsichtlicher Zulassung mit mineralischen, zementgebundenen, zellulosefaserfreien Bauplatten, Baustoffklasse A1, nichtbrennbar gemäß DIN 13501, einlagig beplankt, ballwurfsicher; Montieren der Unterkonstruktion an der bestehenden Rohdecke mit zugelassenen Befestigungsmitteln.

Einbau: waagerecht unter Stahlbeton-/Filigrandecke
 Deckenhöhe/ lichte Raumhöhe: 2,25-2,50 m üb. OKFFB
 Abhanghöhe: 500-750mm.

Ausführung der Unterkonstruktion in Anlehnung an DIN 13964 aus mindestens 0,6 mm verzinkten Stahlblechprofilen, gem.

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>DIN 18182-1, als Wandanschlussprofile, Grund- und Tragprofile, jew. CD 60/27 mm, Korrosivitätskategorie C3-hoch*; Abhängung mit drucksteifen Nonius- /Direktabhängern/ Gewindestangen und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Abstände gem. Vorgabe Statik. Beplankung aus Zementbauplatten DIN EN 12467: Plattendicke 12,5 mm, Verschraubung gem. Angabe Hersteller, Standardverspachtelung der Plattenfugen und Schraubköpfe in Qualitätsstufe Q2. Kabeldurchführungen für Leuchtenauslässe, sind in den EP miteinzukalkulieren ebenso der Mehraufwand für die Ausführung in Kleinflächen von <= 5m². Einbauort: -vor WiFa / KiWa -vor Stiefel 1+2 -vor Spielflur 1+2</p>	47,000 m ²	.....	.....
2.2.20	<p>Abhangdecke, zementgeb., schräg (Satteld.) Außenbereich Unterseitige Verkleidung der Satteldächer im Außenbereich, - vor den Gruppenräumen 1 bis 4, sinngemäß wie in vorgen. Position beschrieben, jedoch</p> <p>Einbau: <u>Schrägmontage</u> unter auskragenden Satteldächern, ohne unterseitige Dämmung. UK Sparren von ca. 3.850 - ca. 5.570mm üb. OKFFB Abhanghöhe: ca. 160mm Dachneigung: 30° Unterkonstruktion, Beplankung und Verspachtelung wie vor, die erforderliche zusätzliche Aussteifung der Abhänger ist jedoch in diesen EP miteinzukalkulieren.</p> <p>Kabeldurchführungen für Leuchtenauslässe etc., ca. 8 Stk. (2x pro GR) soweit nicht gesondert beschrieben, sind in den EP einzukalkulieren.</p> <p>Einbauort: überdachte Außenbereiche der Gruppenräume 1-4</p>	63,000 m ²	.....	.....
2.2.30	<p>Zul. f. H. >3,50m <u>Mehrp reis</u> zu vorgenannten Positionen für die Ausführung der Arbeiten bei Raumhöhe von >3,50m bis max. ca. 5,30m; das Arbeitsgerüst für diese Arbeiten ist separat in Position 2.1.110. erfasst.</p>	63,000 m ²	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

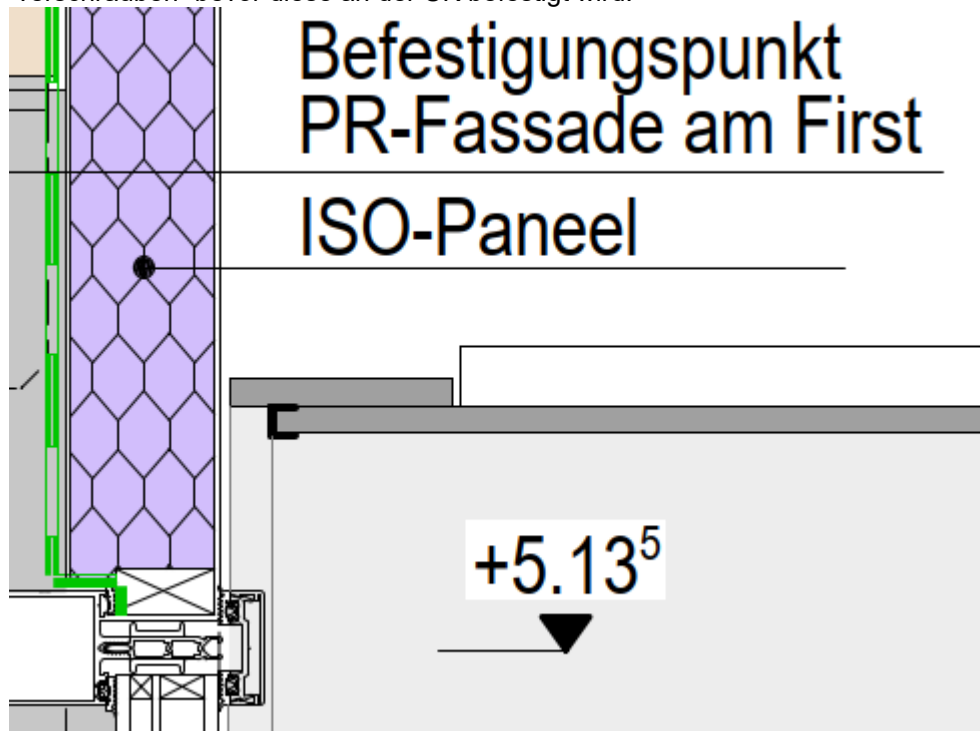
Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.2.40 Zul. f. vollflächige Verspachtelung m. Gew.-einlage
Mehrpreis für vollflächige Verspachtelung der vorgenannten Unterdecken (waagrecht und schräg), malerfertig, in Standardverspachtelung Q2.
 Deckenflächen mit Fugen- und Flächenspachtel weiß, d = 4 mm, mit vollflächig eingebetteter Gewebeeinlage verspachteln. An den Stößen ist das Gewebe 10 cm zu überlappen.

112,000 m²

2.2.50 Fass.-Anschluss m. Abschl.-profil+Schattenfuge 30mm
 Fassadenanschluss der vorgenannten, schräg montierten Akustik-Plattendecken,
 mit einer 20-30mm Schattenfuge ausbilden wie folgt:
 -Aluminium-Abschlussprofil (z.B. Göppinger Profil)
 an der Faserzementplattenkante anbringen und einspachteln.
 -Plattenstreifen aus Faserzement, B. ca.100 mm,
 rückseitig, mit entspr. Überstand mit der Faserzementplatte verschrauben -bevor diese an der UK befestigt wird.



24,000 m

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.60	Diagonalaussteifungen Außendecken Gemäß Vorgabe Statik ist die Aussteifung der Außendecken mittels Diagonalaussteifungen herzustellen, einschl. umlaufenden Anschlüssen an die angrenzenden Bauteile.				
		1,000	psch	.....	.....
2.2.70	Aufnahme Einzellast <5kg (Mehrpr.) <u>Mehrpreis</u> für die Verstärkung vorgenannter Abhangkonstruktionen zur Aufnahme und vollständigen Weiterleitung von Einzellasten an UK und/oder Rohdecke. Lasten: Anbauleuchten etc. Einzellast: bis 5 kg				
		15,000	St	.....	.....
2.2.80	Statische Berechnung der vorg. Unterdecken Erstellen einer prüffähigen statischen Berechnung für die Unterdecken der vorgenannten Positionen 2.2.10 und 2.2.20. Die Statik ist abhängig vom System des angebotenen Herstellers und ist daher durch den AN mitanzubieten.				
		1,000	psch	.....	.....
Summe 2.2. Außenbereich; Dämmung/Abhangdec..					.....
2.3.	Stundenlohnarbeiten; Dokumentation				
2.3.10	Facharbeiterstunden Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: <i>Facharbeiter</i>				
		15,000	h	.....	.....
2.3.20	Helferstunden Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anweisung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: <i>Helfer</i>				
		15,000	h	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.3.30	Fahrtkosten Fahrtkosten für zusätzliche Anfahrten (inkl. Rückfahrt) inkl. Fahrzeug- und Personalkosten einer Arbeitskolonne. Diese Position kommt <u>nur auf besondere Anordnung</u> und gegen Nachweis zur Ausführung!	3,000	St	.....	.....
2.3.40	Dokumentation Liefern und Zusammenstellen aller Unterlagen für eine Dokumentation der Arbeiten, wie z.B. - Fachunternehmerleistungserklärung - Übereinstimmungserklärung - Zulassungen - Produktdatenblätter - stat. Berechnungen Zusenden als PDF-Datei per Mail - spätestens zusammen mit der Schlussrechnung.	1,000	psch	.....	.....
Summe 2.3.	Stundenlohnarbeiten; Dokumentat..				.....
Summe 2.	Decken				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 26-06-01 **Neubau der KiTa in Odernheim (P06)**
LV: Los 18 **Trockenbauarbeiten**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	Wände	
1.1.	Aufgehende Bauteile - GK Wände, Vorsatzschalen	.....
	Summe 1. Wände	.....
2.	Decken	
2.1.	Gipskarton -Decken und -Randfries	.....
2.2.	Außenbereich; Dämmung/Abhangdecken	.....
2.3.	Stundenlohnarbeiten; Dokumentation	.....
	Summe 2. Decken	.....
LV	Los 18	
1.	Wände	.....
2.	Decken	.....
	Summe LV Los 18 Trockenbauarbeiten	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR